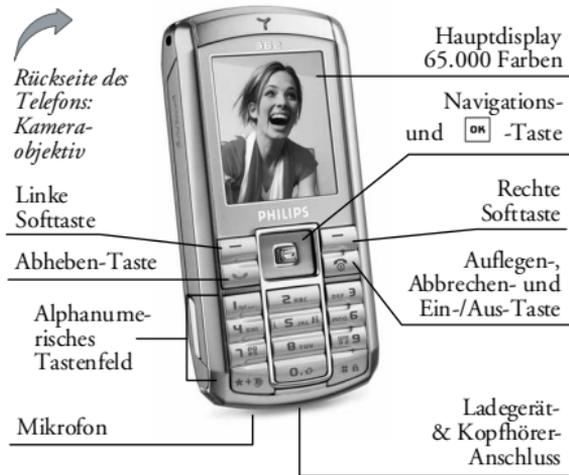


PHILIPS

Telefon kennenlernen



Philips arbeitet ständig an Produktverbesserungen und behält sich daher alle Rechte vor, die vorliegende Anleitung jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu überarbeiten oder neu aufzulegen. Philips überwacht die Richtigkeit der angegebenen Informationen, kann aber keinerlei Haftung für evtl. Fehler, Versäumnisse oder Abweichungen zwischen der vorliegenden Anleitung und dem darin beschriebenen

Produkt übernehmen. Das Telefon ist für die Nutzung im GSM-/GPRS-Netz ausgelegt.

Wie kann ich...

Das Telefon EIN-/AUSschalten

Taste  gedrückt halten.

Ihren PIN-Code eingeben

PIN-Code über die Zifferntasten eingeben und mit **OK** oder  bestätigen.

Eine Rufnummer wählen

Rufnummer über die Zifferntasten eingeben und für die Wahl  drücken.

Ein Gespräch beenden

Taste  drücken.

Ein Gespräch annehmen

Wenn das Telefon klingelt, die Taste  drücken.

Ein Gespräch abweisen

Wenn das Telefon klingelt, die Taste  drücken.

Den Lautsprecher aktivieren/deaktivieren

Während des Gespräches die Taste  drücken.

Tasten sperren/ entsperren	Taste  gedrückt halten.
Den Ruhemodus aktivieren	Taste  gedrückt halten.
Das Blitzlicht aktivieren	Taste  gedrückt halten.
Den Direktruf aufrufen	Im Bereitschaftsmodus die Taste  drücken.
Die Namensliste aufrufen	Im Bereitschaftsmodus die Taste  drücken.
Das Musikalbum aufrufen	Im Bereitschaftsmodus die Taste  drücken.
Das Bilderalbum aufrufen	Im Bereitschaftsmodus die Taste  drücken.
Die Anrufliste aufrufen	Im Bereitschaftsmodus die Taste  drücken. Die Anrufliste zeigt alle unbeant- worteten und beantworteten Anrufe sowie die gewählten Rufnummern.

Das Hauptmenü aufrufen	Im Bereitschaftsmodus die Taste OK oder  Menü drücken.
Zum vorherigen Menü	Taste  Zurück drücken, wenn verfügbar.
In den Bereit- schaftsmodus zurückkehren	Taste  drücken.

Funktionstasten

Mit der linken und rechten Softtaste, oberhalb des Tastenfeldes -  und  - können Sie die entsprechenden Optionen auswählen, die auf dem Display direkt über den Tasten erscheinen, auch während eines Gespräches. Die diesen Tasten zugeordneten Funktionen sind jeweils unterschiedlich, in Abhängigkeit des aktuellen Kontextes.

Business	Multimedia	Entertainment
		
Seite 14	Seite 21	Seite 26

<p><i>WAP</i></p>  <p>Seite 32</p>	<p><i>Nachrichten</i></p>  <p>Seite 33</p>	<p><i>Einstellungen</i></p>  <p>Seite 48</p>
<p><i>Kamera</i></p>  <p>Seite 58</p>	<p><i>Telefonbuch</i></p>  <p>Seite 64</p>	<p><i>Anrufinfo</i></p>  <p>Seite 69</p>

Hauptmenü

Über das Hauptmenü, das als Funktionsgitter dargestellt ist, können Sie auf alle Funktionen Ihres Mobiltelefons zugreifen. In der obigen Tabelle erhalten Sie eine Übersicht über das *Hauptmenü*, die Bedeutung der verschiedenen Symbole sowie eine Seitenzahlangabe, wo Sie ausführliche Informationen über die entsprechende Funktion in der vorliegenden Bedienungsanleitung finden können.

Drücken Sie im Bereitschaftsmodus auf , um das *Hauptmenü* aufzurufen, blättern Sie dann mit der zentralen Navigationstaste - die entsprechende Richtung wird in der vorliegenden Bedienungsanleitung durch die Pfeilsymbole , ,  oder  dargestellt - in den Symbolen und Listen. Beim

Navigieren in einer Liste zeigt die seitliche Bildlaufleiste (rechts auf dem Display) die aktuelle Position in der Liste an. Drücken Sie innerhalb der Listen auf  für den Zugriff auf die entsprechenden Optionen für die gewählte Funktion; drücken Sie auf  *Zurück*, um stufenweise zurückzugehen.

Aufbau der Bedienungsanleitung

Die vorliegende Bedienungsanleitung ist wie folgt gegliedert:

Telefon kennenlernen

Aktueller Abschnitt: Übersicht der Tasten Ihres Mobiltelefons und Informationen über die meistgenutzten Funktionen.

Kapitel 1: In Betrieb nehmen

Informationen für die Erst-Inbetriebnahme Ihres Mobiltelefons: Einsetzen der SIM-Karte, des Akkus, usw.

Kapitel 2: Telefonieren

Informationen wie Sie Rufnummern wählen und Anrufe annehmen.

Kapitel 3: Texteingabe

Informationen zur Texteingabe über die Zifferntastatur.

*Kapitel 4 bis
12*

In diesen Kapiteln wird jedes Element des *Hauptmenü* einzeln erklärt.

*Weitere
Abschnitte*

Nach Kapitel 12 finden Sie Informationen über "Icons und Symbole", "Sicherheitshinweise", "Philips Original-Zubehör", "SAR Information - EU (RTTE)", und zuletzt die "Konformitätserklärung".

Inhaltsverzeichnis

1. In Betrieb nehmen	1	Wecker	17
SIM-Karte einsetzen	1	Infrarot	18
Telefon einschalten	2	Automatisch Ein/Aus	19
Akku laden	3	Dienste +	20
Schnellasten einstellen	4	5. Multimedia	21
2. Telefonieren	5	Speicherstatus	21
Eine Rufnummer wählen	5	Links	21
Ein Gespräch annehmen und beenden	5	Musikalbum	21
Hörerlautstärke einstellen	6	Bilderalbum	22
Anruf über Freisprechen	6	Demo	24
Optionen während eines Gesprächs	6	TV Slideshow	24
Direktruf	7	6. Entertainment	26
Mehrere Gespräche verwalten	8	WAP	26
3. Texteingabe	11	Brick game	29
T9®-Texteingabe	11	In-Fusio	29
Standard-Texteingabe	12	Kameralicht	29
4. Business	14	Java	30
Rechner	14	7. WAP	32
Euro-Umrechner	14	8. Nachrichten	33
Terminkalender	14	Einstellungen	33
Zeitzonen	16	Nachricht erstellen	38
Sprachmemo	17	Eingang	42

9. Einstellungen	48	Alles löschen	64
Zeit / Datum	48	Direktruf	64
Autonomie	48	Namensliste	65
Sicherheit	49	Kontakt hinzufügen	67
Profile	50	Dienstnummer	68
Töne	51	Status	68
Anzeige	52	12. Anrufinfo	69
Netz	53	Anrufzähler	69
Schnellaufruf	55	Einstellungen	70
Sprachen	57	Anrufliste	71
10. Kamera	58	Icons und Symbole	73
Wie kann ich...	58	Fehlerbehebung	75
Kamera-Menü	60	Philips Original-Zubehör	78
Hilfe	63	Sicherheitshinweise	80
11. Telefonbuch	64	SAR Information - EU (RTTE)	86
Ins Telefon kopieren	64		
Wahl Telefonbuch	64		

1. In Betrieb nehmen

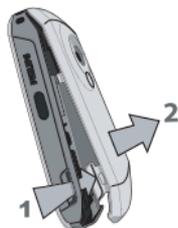
Lesen Sie vor der Benutzung das Kapitel "Sicherheitshinweise".

Damit Sie Ihr Telefon nutzen können, müssen Sie zunächst eine gültige SIM-Karte einsetzen, die Sie bei Ihrem GSM-Netzbetreiber oder Telefonfachgeschäft erhalten. Die SIM-Karte enthält Ihre Vertragsnummer, Ihre Handy-Rufnummer und einen Speicher, in dem Sie Rufnummern und Nachrichten speichern können (siehe "Telefonbuch" auf Seite 64 für weitere Informationen).

SIM-Karte einsetzen

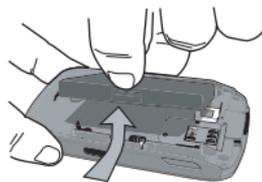
Die hintere Telefonabdeckung entfernen

Wenn Sie die SIM-Karte einsetzen möchten, müssen Sie zuerst die hintere Telefonabdeckung entfernen. Drücken Sie auf die Klippverriegelungen und heben Sie die Abdeckung, wie in der Abbildung gezeigt, an.



Akku entfernen

Um den Akku zu entfernen, drücken Sie die im Innenbereich befindlichen Klippverriegelungen nach außen und nehmen Sie den Akku heraus, indem Sie ihn von unten nach oben herausziehen.



Nehmen Sie den Akku nicht bei eingeschaltetem Telefon heraus; dadurch können alle Ihre persönlichen Einstellungen verloren gehen.

SIM-Karte einsetzen

Ziehen Sie den SIM-Kartenhalter heraus, um ihn zu entriegeln. Lösen Sie die SIM-Karte aus der

Trägerfolie heraus und setzen Sie sie in das Kartenfach ein; beachten Sie dabei, dass die abgeschrägte Ecke der Karte richtig ausgerichtet ist und dass die goldenen Kontakte nach unten zeigen. Schieben Sie den Kartenhalter in seine ursprüngliche Position, bis er einrastet.



Setzen Sie den Akku mit den Anschlüssen nach unten ausgerichtet, wie nachstehend gezeigt, wieder ein.



Setzen Sie die Abdeckung, wie nachstehend gezeigt, wieder ein: Hängen Sie die Abdeckung in die Scharniere im oberen Bereich des Telefons und drücken Sie auf den unteren Teil der Abdeckung, bis sie hörbar einrastet.



Vor der Benutzung des Telefons die Schutzfolie vom Display, der Kamera- und dem Infrarot-Objektiv entfernen.

Telefon einschalten

Halten Sie die Taste  gedrückt, um das Telefon einzuschalten. Bei Bedarf den PIN-Code eingeben. Der PIN-Code ist die 4- bis 8-stellige Geheimnummer Ihrer SIM-Karte. Der PIN-Code ist vor-konfiguriert und wird Ihnen von Ihrem Netzanbieter oder Telefonfachgeschäft ausgehändigt. Für weitere Informationen über PIN-Codes, siehe "Sicherheit" auf Seite 49.

Wenn Sie drei Mal hintereinander den falschen PIN-Code eingeben, wird Ihre SIM-Karte gesperrt. Zum Entsperren benötigen Sie den PUK-Code, den Sie von Ihrem Netzanbieter erhalten.

Beim ersten Einschalten Ihres Mobiltelefons mit einer neuen SIM-Karte, werden nachfolgende Einstellungen abgefragt:

- Datum einstellen** Um das aktuelle Datum einzustellen.
- Zeit einstellen** Um die aktuelle Uhrzeit einzustellen.

Für weitere Einzelheiten über diese zwei Punkte, siehe "Einstellungen" auf Seite 48.

- SIM-Verzeichnis ins Telefon?** Das Mobiltelefon erkennt, wenn auf einer SIM-Karte bereits Namen gespeichert sind und Sie werden durch eine Meldung gefragt, ob Sie das SIM-Telefonbuch in das in Ihrem Telefon integrierte Telefonbuch kopieren möchten. Wenn Sie die Nummern kopieren möchten, drücken Sie **Ja**, andernfalls drücken Sie **Nein**.

Akku laden

Ihr Telefon wird durch einen wiederaufladbaren Akku mit Strom versorgt. Ein neuer Akku ist nicht vollständig aufgeladen und ein Warnnton weist Sie rechtzeitig darauf hin, dass der Akku geladen werden muss, wenn die Akkuwarntoneinstellung **An** aktiviert ist (siehe "Warnöne" auf Seite 51).

Nachdem der Akku und die Akkufachabdeckung eingesetzt sind, kann das Telefon aufgeladen werden. Ziehen Sie die Schutzabdeckung von der Netzteilanschlussbuchse ab (die Abdeckung ist am Telefon befestigt, um sie nicht zu verlieren). Schließen Sie den Stecker, wie nachfolgend gezeigt, an. Stecken Sie dann das andere Ende des Kabels in eine Steckdose.



Das Akkusymbol zeigt den Ladezustand des Akkus an. Während des Ladevorgangs scrollt die Ladezustandsanzeige; es dauert ca. 2,5 Stunden, bis der Akku vollständig aufgeladen ist. Wenn alle Balken konstant angezeigt werden, ist der Akku vollständig aufgeladen. Ziehen Sie das Netzteil ab.

Abhängig vom Netz sowie der Nutzung steht Ihnen eine Gesprächszeit von ca. 6 Stunden und eine Bereitschaftsdauer von ca. 400 Stunden zur Verfügung. Das Netzteil kann auch nach abgeschlossenem Ladevorgang am Handy angeschlossen bleiben, der Akku wird dadurch nicht beschädigt. Das Netzteil hat keinen Ausschalter; um es auszuschalten, muss der Netzstecker gezogen werden. Verwenden Sie daher eine gut zugängliche Wandsteckdose. Das Netzteil kann auch an einer IT-Versorgung angeschlossen werden (nur Belgien).

Schnellasten einstellen

Sie können die Zifferntasten bis (mit Ausnahme der Taste), die gesperrt ist, da für die Blitzlichtaktivierung reserviert) konfigurieren, um Ihre bevorzugten Funktionen durch Gedrückthalten der entsprechenden Zifferntasten direkt aufzurufen. Einige Schnellasten sind bereits voreingestellt. Für weitere Einzelheiten, siehe "Schnellaufruf" auf Seite 55.

2. Telefonieren

Eine Rufnummer wählen

Im Bereitschaftsmodus

1. Geben Sie die Rufnummer im Bereitschaftsmodus über die Zifferntasten ein. Bei einem Eingabefehler löschen Sie mit  <C / [Abbrechen](#).
2. Drücken Sie auf  für die Rufnummernwahl.
3. Drücken Sie auf  oder  [Beenden](#), um das Gespräch zu beenden.

Für die Wahl einer Auslandsrufnummer halten Sie die Taste  gedrückt, um das Pluszeichen "+" anstelle der üblichen internationalen Vorwahl einzugeben.

Das Telefonbuch verwenden

1. Drücken Sie im Bereitschaftsmodus auf , um das Menü aufzurufen, drücken Sie dann auf  oder  [Wählen](#) für den Zugriff auf die Liste.
2. Wählen Sie einen Eintrag in der Liste aus. Wenn Sie das in Ihrem Telefon integrierte Telefonbuch verwenden und mehrere Nummern unter dem gleichen Namen gespeichert haben, wird automatisch die Standardrufnummer ausgewählt. Zur Auswahl einer anderen Nummer,

drücken Sie  oder  (siehe "Telefonbuch" auf Seite 64 für weitere Informationen).

3. Drücken Sie auf : die gewählte Nummer wird angerufen.
4. Drücken Sie auf  oder  [Beenden](#), um das Gespräch zu beenden.

Ein Gespräch annehmen und beenden

Bei einem ankommenden Ruf kann die Nummer des Anrufers angezeigt werden, abhängig davon, ob der Anrufer seine Identität zeigt oder verbirgt. Wenn die Nummer des Anrufers im eingestellten Telefonbuch bereits gespeichert ist, erscheint anstelle der Nummer der entsprechende Name.

- **Gespräch annehmen:** Drücken Sie auf .
- **Gespräch abweisen:** Drücken Sie auf . Wenn Sie die "[Rufumleitung](#)" aktiviert haben (siehe Seite 71), wird das Gespräch an die eingestellte Rufnummer oder an die Mobilbox weitergeleitet.
- **Den Rufton abschalten:** Drücken Sie auf  [Stumm](#) (es werden nur der Rufton und der Vibrationsalarm abgeschaltet, das Gespräch wird dadurch nicht abgewiesen/angenommen).

- **Gespräch beenden:** Drücken Sie auf .

Das Telefon klingelt nicht, wenn der Ruhemodus eingestellt ist (siehe Seite 52).

In der Einstellung "Jede Taste" können Sie Anrufe durch Betätigen einer beliebigen Taste, angenommen , annehmen (siehe Seite 70).

Hörerlautstärke einstellen

Drücken Sie während eines Gespräches auf die Navigationstaste  oder , um die Lautstärke zu erhöhen oder zu vermindern.

Anruf über Freisprechen

Für Ihr Wohlbefinden und zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie das Telefon nicht an Ihr Ohr nehmen, wenn Sie das Freisprechen aktiviert haben, ganz besonders nicht, wenn Sie die Lautstärke erhöht haben.

1. Geben Sie im Bereitschaftsmodus die gewünschte Rufnummer über die Zifferntasten ein oder wählen Sie einen Namen aus dem Telefonbuch aus.

2. Drücken Sie auf  oder  **Optionen**, wählen Sie dann **Freisprech. Anruf** und drücken Sie auf  oder  **Wählen**.

Halten Sie während eines Gespräches die Taste  gedrückt, um das Freisprechen zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Optionen während eines Gesprächs

Drücken Sie während eines Gespräches auf  oder  **Optionen** für den Zugriff auf nachfolgende Optionen.

Freisprechen aktivieren

Mit dieser Option können Sie die Freisprechfunktion Ihres Mobiltelefons nutzen.

Stumm / Stumm aus

Mit dieser Funktion können Sie das Mikrofon stummschalten, damit Ihr Gesprächspartner Sie nicht mehr hört, und wieder einschalten.

Mitschneiden

In den meisten Ländern unterliegt das Mitschneiden von Gesprächen gesetzlichen Regelungen. Es ist empfehlenswert, den Anrufer darauf hinzuweisen,

dass Sie das Gespräch mitschneiden möchten und seine Einwilligung dafür einzubolen.

Um ein Telefongespräch mitzuschneiden, wählen Sie **Mitschneiden** und drücken Sie auf **OK**. Drücken Sie nochmals auf **OK** oder  **Speichern**, um das Mitschneiden zu beenden: Ein Eingabefenster ermöglicht Ihnen die Aufzeichnung zu benennen, die dann im Menü **Multimedia** > **Musikalbum** > **Aufnahmen** und auch im Menü **Business** > **Sprachmemo** zur Verfügung steht.

Die Anzahl und Länge der Aufnahmen hängt von der Speicherkapazität ab (siehe "Speicherstatus" auf Seite 21).

Wenn Sie Stumm und dann Mitschneiden auswählen, wird nur die Stimme des Anrufers aufgezeichnet.

Weitere Optionen während eines Gesprächs

Drücken Sie während einer bestehenden Verbindung auf  **Optionen**, wenn Sie eine der nachfolgenden Funktionen ausführen möchten: Sie können die **Namensliste** oder **Anrufliste** aufrufen und anzeigen, ein Gespräch **Beenden**, die **Equaliser**-Einstellungen ändern, **SMS** senden oder lesen sowie den **Terminkalender** aufrufen und Termineinträge verwalten.

Mit der Funktion **Notizbuch** können Sie eine Num-

mer notieren. Sie können die Nummer dann im Telefonbuch speichern, anrufen oder eine Nachricht an diese Nummer senden.

Direktruf

Halten Sie im Bereitschaftsmodus die Taste  gedrückt, um die **Direktruf**-Funktion aufzurufen. Mit dieser Funktion können Sie Ihre vier bevorzugten oder meist gewählten Rufnummern einstellen. Sie können diese Rufnummern dann ganz schnell anrufen, indem Sie einfach das entsprechende Symbol oder Bild auf dem Display auswählen.

Auf diese Funktion kann auch im Hauptmenü über Einstellungen > Schnellaufruf > Direktruf zugegriffen werden.

Direktruf einrichten

1. Drücken Sie im Bereitschaftsmodus auf  , um die **Direktruf**-Anzeige aufzurufen. Wählen Sie ein Vorschaubild zum Konfigurieren aus und drücken Sie auf  oder  **Einstellen**.
2. Wählen Sie einen Namen aus der Telefonbuch-Liste aus und drücken nochmals auf **OK**, um das **Bilderalbum** aufzurufen und ein Bild auszuwählen. Wiederholen Sie diese Vorgehensweise für jedes Vorschaubild.

Mit dem Direktruf anrufen

Wenn Sie mit dem Direktruf anrufen möchten, drücken Sie im Bereitschaftsmodus auf , wählen Sie das gewünschte Vorschaubild aus und drücken Sie auf .

Wenn Sie ein Vorschaubild neu konfigurieren möchten, wählen Sie es aus und drücken Sie auf , um den Namen und/oder das Bild zu **Ersetzen**.

Wurde ein Bild bereits einem Eintrag zugewiesen, wird es im **Direktruf**-Fenster angezeigt. Wenn Sie ein Bild in einem der Menüs ändern, wird es auch in allen anderen aktualisiert.

Mehrere Gespräche verwalten

Ob Sie zwei oder mehrere Gespräche gleichzeitig führen und eine Konferenzschaltung herstellen können, hängt von Ihrem Netzanbieter und/oder Vertrag ab.

Eine zweite Rufnummer wählen

Während eines Gespräches oder während Ihr Gesprächspartner gehalten wird, können Sie eine weitere Rufnummer wählen. Geben Sie während des Telefonates eine Rufnummer ein (oder wählen Sie einen Namen im Telefonbuch aus) und drücken Sie auf . Das erste Gespräch wird gehalten (die Rufnummer wird unten auf dem Display angezeigt)

und die zweite Rufnummer wird gewählt. Sie können dann auf **OK** drücken, um folgende Optionen aufzurufen:

- **Makeln**: Zwischen den Gesprächen hin- und herschalten (Sie können zum Makeln auch auf  oder  drücken).
- **Verbinden**: Zwei Gespräche miteinander verbinden. Nach dem Weiterverbinden wird Ihre Verbindung automatisch beendet.
- **Konferenz**: Einen Anrufer in ein Konferenzgespräch einbinden.

Ein zweites Gespräch annehmen

Wenn Sie während eines Telefonates ein zweites Gespräch erhalten, gibt Ihr Telefon einen Anklopfton aus und das Display zeigt **Anklopfen**. Sie können dann:

-  drücken Für die Gesprächsannahme (das erste Gespräch wird gehalten).
-  drücken Um das Gespräch abzuweisen.
-  oder  **Optionen** drücken Um die Optionsliste zu öffnen. Sie können **Beenden** wählen, um das aktuelle Gespräch zu beenden und danach das ankommende Gespräch annehmen.

Um einen zweiten Anruf zu erhalten, muss die "Rufumleitung" für Sprachanrufe (siehe Seite 71) deaktiviert und die Funktion "Anklopfen" (siehe Seite 70) aktiviert sein.

Ein drittes Gespräch annehmen

Während Sie telefonieren und ein Gespräch gehalten wird, können Sie ein drittes Gespräch erhalten. Sie können entweder eines der beiden bestehenden Gespräche beenden, um das dritte Gespräch annehmen zu können oder eine Konferenz mit allen Gesprächspartnern herstellen.

 drücken Um das Gespräch abzuweisen.

 oder  **Optionen** drücken Um die Optionsliste zu öffnen. Sie können **Annehmen** wählen, um das ankommende Gespräch anzunehmen oder **Beenden**, um das aktuelle Gespräch zu beenden und danach das ankommende Gespräch annehmen.

Dieser Dienst ist auf zwei gleichzeitige Gespräche begrenzt (ein aktives und ein gehaltenes).

Konferenz

Vertragsabhängig.

Sie können eine Konferenz herstellen, indem Sie nacheinander verschiedene Rufnummern wählen oder mehrere bestehende Gespräche in eine Konferenz einbinden. Es können max. fünf Gesprächspartner an einer Konferenz teilnehmen.

1. Rufen Sie zunächst den ersten Konferenzteilnehmer an, dann den zweiten (siehe zuvor).
2. Drücken Sie  oder **Optionen** und wählen Sie **Konferenz**. Wiederholen Sie die Bedienschritte, bis Sie mit den fünf Konferenzteilnehmern verbunden sind.
3. Wählen Sie **Teilnehm.entf.**, um einen Teilnehmer aus der Konferenz zu trennen oder wählen Sie **Privat**, wenn Sie nur mit diesem Gesprächspartner ein vertrauliches Gespräch führen möchten (die anderen Konferenzteilnehmer werden gehalten).
4. Drücken Sie auf , um alle Konferenzteilnehmer auf einmal zu trennen.

Wenn Sie während einer Konferenzschaltung mit weniger als fünf Teilnehmern angerufen werden, können Sie dieses neue Gespräch annehmen und in die **Konferenz** einbinden (wenn bereits fünf

Konferenzteilnehmer vorhanden sind, können Sie das Gespräch annehmen, aber nicht in die Konferenz einbinden).

3. Texteingabe

Sie haben im Eingabemodus zwei Möglichkeiten für die Texteingabe: Sie können die vorausschauende T9[®]-Texteingabe oder die Standard-Texteingabe verwenden. Die Bedienung der beiden Eingabemethoden ist nachfolgend beschrieben.

T9[®]-Texteingabe



Tegic Euro. Pat.
App. 0842463

Die vorausschauende T9[®]-Texteingabe ist ein intelligentes Texteingabeprogramm für die Texteingabe auf einem Mobiltelefon. Es ermöglicht Ihnen eine schnellere Texteingabe durch vorausschauende Wortvorschläge in Abhängigkeit der Tasten, die Sie gedrückt haben. Sie drücken nur einmal auf die Taste, die den jeweiligen Buchstaben bereitstellt, um das gewünschte Wort zu bilden. Die Tastenanschläge werden vom T9[®] geprüft und ein entsprechender Wortvorschlag angeboten. Wenn mehrere Wörter auf die eingegebene Tastenfolge zutreffen, wird das eingegebene Wort markiert angezeigt. Drücken Sie  /  oder  um in der Liste zu blättern und drücken Sie auf **OK**, um das Wort einzufügen.

Wie wird es benützt?

Die Tasten sind mit folgenden Zeichen und Symbolen belegt:

 bis  Für die Buchstabeneingabe.



 **1>2>3** Zum Blättern in der Liste der
oder  /  Wortvorschläge.



Drücken Sie eine der drei Tasten, um das ausgewählte Wort einschließlich einem Leerschritt einzufügen.



Kurz drücken für zeichenweises Zurückgehen, lange drücken zum Löschen der kompletten Texteingabe.



Umschalten von Standard- auf Klein- und GROSSbuchstaben.



Symbol- und Satzzeichentabelle anzeigen. Dann können Sie mit  **>>** oder  und  in den drei Tabellen blättern.



Umschalten von der T9[®]- auf die Standardeingabe und auf den Ziffern-eingabemodus.

Beispiel zur Eingabe des Wortes "Meer":

1. Drücken Sie     . Das Display zeigt den ersten Wortvorschlag: **Oder**.
2. Blättern Sie mit  oder  , um **Meer** auszuwählen.
3. Bestätigen Sie die Auswahl des Wortes **Meer** mit  oder  .

Wörterbuch

Wenn das Wort, das Sie eingeben möchten, noch nicht im T9[®]-Wörterbuch enthalten ist, können Sie es in der Datenbank einfügen. Drücken Sie auf  **1>2>3**, um zum Ende der Liste zu scrollen, bis Sie einen Eintrag angesteuert haben, der durch blinkende Unterstriche dargestellt wird (_ _ _ _).

Drücken Sie auf  **Buchstab.**, um das Standard-Texteingabe-Fenster zu öffnen. Geben Sie das neue Wort ohne Leerschritt ein; verwenden Sie dafür die nachfolgend beschriebene Eingabemethode und drücken Sie anschließend auf  **OK**. Sie gelangen dann wieder zu Ihrer Nachricht, die Sie gerade vorbereiten, und das neue Wort ist bereits eingefügt.

Sprache

Sie können während des Schreibens einer Nachricht die Eingabe-Sprache ändern, indem Sie die Taste  gedrückt halten. Die verfügbaren Sprachen sind

abhängig davon, wo Sie Ihr Mobiltelefon gekauft haben.

Standard-Texteingabe

Drücken Sie auf  , um von der T9[®]- auf die Standardtexteingabe umzuschalten. Bei dieser Eingabemethode muss die entsprechende Taste mehrmals betätigt werden, bis das gewünschte Zeichen erscheint: z. B. der Buchstabe "h" ist der zweite auf der Taste  , die Taste muss also zwei Mal gedrückt werden, um ein "h" einzugeben. Drücken Sie kurz auf  **Abbrechen** für ein zeichenweises Löschen, lange drücken zum Löschen der kompletten Texteingabe.

Beispiel zur Eingabe des Wortes "Heim":

Drücken Sie   (**GH**),   (**DEF**),    (**GHI**),  (**MNO**). Bestätigen Sie mit  , um die Texteingabe zu beenden.

Die nachfolgende Zeichensatztafel zeigt die Belegung der einzelnen Tasten.

Kurz drücken

Lang drücken

	Leerschritt 1 . , @ / : ; " ' ' ! j ? ; # + - * = % < > () & £ \$ ¥ €	1
	a b c 2 à ä å æ ç	2

 DEF 3	d e f 3 é è Δ Φ	3
 4	g h i 4 Γ ì	4
 5	j k l 5 Λ	5
 6	m n o 6 ñ ò ö	6
 7	p q r s 7 β Π Θ Σ	7
 8	t u v 8 ü ù	8
 9	w x y z 9 ø Ω Ξ Ψ	9

 0.o	Umschalten von Standard- auf Klein- und GROSSbuchstaben.	0
 2.a	Umschalten in den Symbol- und Satzzeicheneingabemodus. Blättern Sie dann mit  >> oder  und  in den drei verfügbaren Tabellen.	Sprache für die Texteingabe ändern
 2.b	Umschalten von der T9 [®] - auf die Standardeingabe und auf den Zifferneingabemodus.	Auch Umschaltmodus

4. Business



Dieses Menü bietet spezielle Funktionen und Optionen, die Ihnen helfen, auch unterwegs stets gut organisiert und informiert zu bleiben.

Rechner



Ihr Mobiltelefon ist mit einem eingebauten Taschenrechner für die Grundrechenarten ausgestattet. Die Ziffern sind über die Zifferntasten einzugeben und die Operanden über die Navigationstaste, wie in der nachfolgenden Tabelle angegeben:

<i>Addition</i>	Taste ▶ oder  drücken.
<i>Subtraktion</i>	Taste ◀ oder  zwei Mal drücken.
<i>Multiplikation</i>	Taste ▲ oder  drei Mal drücken.
<i>Division</i>	Taste ▼ oder  vier Mal drücken.
<i>Ergebnis</i>	Taste  oder  drücken.

Ein Symbol im oberen Displaybereich zeigt welche Navigationstasten für die Eingabe der Operanden zu betätigen sind.

Zur Kommaeingabe halten Sie die Taste  gedrückt. Bei den Berechnungen werden zwei Nachkommastellen berücksichtigt, die bei Bedarf aufgerundet werden.

Euro-Umrechner



Mit diesem Menü können Sie eine Summe mit dem gewünschten Wechselkurs von einer Währung in eine andere umrechnen. Sie können von *Lokal* auf *Fremd* oder umgekehrt umrechnen. Geben Sie einen Kurs im *Wechselkurs*-Feld und einen Betrag, entweder im Feld *Lokal* oder *Fremd* ein: die Summe wird automatisch berechnet.

Terminkalender



Mit diesem Menü können Sie Termine/Ereignisse in Ihrem Terminkalender eintragen, speichern und verwalten. Wenn der Organiser-Alarm *Ein* ist (siehe "Warntöne" auf Seite 51), werden Sie durch einen Signalton an einen bevorstehenden Termin erinnert.

Der Terminkalender und die anderen Funktionen (Telefonbuch, Bilderalbum, Töne, usw.) belegen den gleichen Speicherbereich. Mit Multimedia > Speicherstatus können Sie prüfen, wie viel Speicher noch frei ist.

Neuen Termin eintragen

1. Wählen Sie **<Neu>** im Menü **Ereignisse**, dann die Art des neuen Termins (**Ferien**, **Meeting**, **Checkliste**).
2. Geben Sie das Datum und die Uhrzeit für den Beginn und das Ende des Termins ein. Geben Sie dann eine Bezeichnung für den Termin ein (z. B. "Meeting mit Schmidt").
3. Stellen Sie dann einen Alarmton und die Wiederholsequenzen ein: Der Alarm erfolgt anschließend zum eingestellten Zeitpunkt.

Der Alarm kann nur für Termine der Kategorie Meeting und Checkliste verwendet werden. Bei einem Zeitzonewechsel erfolgt eine automatische Aktualisierung der Uhrzeit (siehe nachfolgend "Zeitzone").

Abgelaufene Termineinträge löschen

Mit diesem Menü können Sie abgelaufene Termine löschen. Geben Sie dafür das Start-Datum ein

(abgelaufenes oder zukünftiges), ab dem alle vorherigen Termine gelöscht werden sollen und drücken Sie zwei Mal auf **OK**, um alle vor diesem Datum liegenden Termine zu löschen.

Wenn Sie alle im Terminkalender gespeicherten Termine löschen möchten, geben Sie als Datum ein noch weit entferntes, zukünftiges Jahr ein (z. B. 31. Dezember 2010). Dadurch stellen Sie sicher, dass alle vor diesem Datum liegenden Termine gelöscht werden.

Termine verwalten

Wählen Sie einen Termin aus der Liste aus und drücken Sie **OK** oder  **Optionen** für den Zugriff auf die nachfolgend beschriebenen Optionen.

Löschen	Den ausgewählten Termin löschen.
Ändern	Den ausgewählten Termin ändern.
Per Infrarot senden	Den ausgewählten Termin an ein anderes IrDA-kompatibles Gerät übertragen.
Klang wechseln	Den zugewiesenen Sound für den Organizationalalarm des ausgewählten Termins ändern.

Wenn Sie einen wiederholten Termin ändern, werden automatisch auch alle Wiederholsequenzen dieses Termins entsprechend geändert.

Termine anzeigen

Die Termine können in den Ansichten **Tag**, **Woche** und **Monat** angezeigt werden. Wählen Sie die gewünschte Ansicht aus und drücken Sie **OK**, mit den Tasten ◀ oder ▶ können Sie dann den vorherigen oder nächsten Tag, die Woche oder den Monat anzeigen.

Zeitzonen



Mit diesem Menü können Sie neben der Ortszeit auch die Zeit einer ausländischen Zeitzone Ihrer Wahl einstellen und anzeigen.

Bitte beachten Sie, wenn Sie sowohl die Ortszeit als auch die Uhrzeit einer anderen Zeitzone sehen möchten, dass das ausgewählte Hintergrundbild nicht mehr angezeigt sondern durch das Standard-Weltzeitbild ersetzt wird.

Ortszeiteinstellungen

Zeit einstellen

Zum Einstellen der Uhrzeit mit den entsprechenden Zifferntasten.

Eigene Zeitzone

Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die in Ihrem Land gültige Zeitzone.

Sommerzeit

Die Sommerzeit für die lokale Zeitzone **ein**- oder **auss**schalten.

Zeitzonen

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie sowohl Ihre lokale Uhrzeit als auch die Uhrzeit einer anderen Zeitzone im Bereitschaftsmodus angezeigt haben möchten. Mit den Tasten ▲ oder ▼ können Sie diese Option **ein**- oder **auss**schalten. In der Einstellung Ein können Sie die gewünschte Zeitzone mit dem Menü **Zeitzonen tauschen** anzeigen.

Zeitzonen tauschen

Zur Anzeige der lokalen und ausländischen Zeitzone und umgekehrt.

Auslandseinstellungen

Auslandszeitzone

Gewünschte Zeitzone mit ▲ oder ▼ auswählen.

Sommerzeit

Die Sommerzeit einer Auslandszeitzone **ein**- oder **auss**schalten.

Die Weckalarmeinstellungen, Terminankündigungen und programmierten Termine sind Zeitzonen-

unabhängig! Wenn Sie den Weckalarm oder einen Termin in der Zeitzone A auf 9:00 AM eingestellt haben, erfolgt die Alarmankündigung oder Fälligkeit weiterhin um 9:00 AM, auch wenn in der Zwischenzeit auf die Zeitzone B geändert wurde.

Sprachmemo



Mit diesem Menü können Sie Aufzeichnungen von ca. zwölf Minuten Dauer aufnehmen, abhängig von der Auslastung des Speichers (siehe "Speicherstatus" auf Seite 21).

Wählen Sie **<Neu>**, um die Aufnahme zu beginnen. Es erscheint das Fenster **Sprachmemo** sowie eine Bildlaufleiste für den Aufnahmeverlauf. Drücken Sie abschließend auf  **Speichern**, um die Aufnahme zu beenden. Sie können dann entweder einen eigenen Namen für die neue Aufnahme eingeben oder den vorgeschlagenen Standardnamen mit **OK** bestätigen. Danach erfolgt die Rückkehr zur Liste der verfügbaren Optionen für diese neue Aufnahme.

Drücken Sie auf  **Zurück**, um die Liste der gesamten Aufnahmen aufzurufen. Wenn Sie eine Sprachmemo-Datei auswählen, wird diese automatisch in einer Schleife abgespielt. Drücken Sie auf **OK**, um die Optionen aufzurufen. Sie können die **Memo abhören**, **Umbenennen** oder **Löschen**, **Als Rufton**

speichern, **Als SMS/MMS Ton** oder **Als Alarm** verwenden. Sie können die Memo auch per E-Mail, Infrarot oder MMS senden.

Ein blinkendes Warnzeichen weist darauf hin, dass die Aufnahme in Kürze die maximal zulässige Aufzeichnungsdauer erreicht hat. Wenn Sie die Aufnahme nicht beenden, erscheint ein rotes Kuvers als Hinweis, dass die Aufnahme zu lang ist und nicht per MMS gesendet werden kann.

Wecker



Ihr Mobiltelefon ist mit einem integrierten Wecker mit Weckwiederholung ausgestattet. Sie können drei unterschiedliche Weckalarmeinstellungen vornehmen und auch auswählen, ob Sie eine Weckwiederholung möchten. Gehen Sie wie folgt vor, um den Wecker einzustellen:

1. Wählen Sie einen Weckalarm und die Einstellung **Ein**.
2. Geben Sie dann die Uhrzeit ein und drücken Sie auf **OK**.
3. Wählen Sie dann die Häufigkeit: **Einmalig**, **Täglich**, **Wochentags**.

4. Wählen Sie zuletzt die Art des Weckalarms aus: den **Summer** oder eine Melodie aus dem Musikalbum und drücken Sie auf **OK**.

Wiederholen Sie obige Bedienschritte, wenn Sie weitere Weckalarmeinstellungen vornehmen möchten.

Der Weckalarm ist auch bei ausgeschaltetem Telefon aktiv und selbst, wenn Sie die Ruftonlautstärke auf Aus eingestellt haben. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Weckalarm zu beenden (außer der Schlummermodus ist aktiviert, siehe nachfolgend).

Schlummermodus

Mit diesem Menü können Sie den Schlummermodus **ein-** oder **ausschalten**. Wenn der Weckalarm bei aktiviertem Schlummermodus (**Ein**) einsetzt:

- drücken Sie eine beliebige Taste (außer  **Stopp**), um den Alarm temporär abzuschalten. Nach ca. sieben Minuten setzt die Weckwiederholung ein.
- drücken Sie  **Stopp**, um den Alarm und die Weckwiederholung auszuschalten.

Nach neun Weckwiederholungen wird der Schlummermodus automatisch beendet.

Die Schlummermoduseinstellung gilt dann für alle eingerichteten Weckalarmfunktionen.

Infrarot



Ihr Mobiltelefon ist mit einer Infrarot-Schnittstelle ausgestattet, die Ihnen den drahtlosen Datenaustausch (Senden und Empfang von Daten) mit anderen IrDA-kompatiblen Geräten (z. B.: ein anderes Mobiltelefon, ein Computer, PDA, usw.) ermöglicht.

Copyright-geschützte Dateien dürfen nicht gesendet werden. Stellen Sie bei einer Verbindung zu einem PC sicher, dass dessen Infrarot-Funktion aktiviert ist.

Position der Geräte

Vor dem Datenaustausch zwischen zwei Geräten muss eine korrekte Ausrichtung der Geräte erfolgen. Stellen Sie sicher, dass:

- die IrDA-Ports aufeinander ausgerichtet sind,
- der Abstand von 50 cm zwischen den Geräten nicht überschritten wird,
- der IrDA-Strahl nicht beeinträchtigt werden kann.

Daten senden

Die zu sendenden Daten müssen erst ausgewählt werden, bevor sie per IrDA über Ihr Mobiltelefon

gesendet werden können: Wenn Sie ein Bild, einen Sound, einen Namen oder ein Ereignis auswählen, können Sie über ein Untermenü auf die Option **Senden** via Infrarot zugreifen.

Sobald Ihr Telefon ein anderes IrDA-kompatibles Gerät erkannt hat, erfolgt der Sendevorgang automatisch. Meldungen erscheinen auf dem Display und informieren Sie über den Übertragungsverlauf.

Der Sendevorgang wird abgebrochen, wenn das Telefon vor Ablauf der Zeitüberwachung kein anderes Gerät finden kann, die Infrarot-Verknüpfung unterbrochen wird oder Sie den Vorgang annullieren.

Daten empfangen

Nach Auswahl der Funktion **Empfangen** ist Ihr Telefon für den Datenempfang bereit und wartet, dass das andere Infrarot-Gerät die Daten sendet. Wie beim Senden von Daten, erscheinen Meldungen auf dem Display und informieren Sie über den Übertragungsverlauf.

Der Empfangsvorgang wird abgebrochen, wenn das Telefon nicht vor Ablauf der Zeitüberwachung mit einem anderen Gerät verknüpft ist, die Infrarot-Verknüpfung unterbrochen wird, die Größe der

gesendeten Datei zu umfangreich ist oder Sie den Vorgang annullieren.

Empfangene Daten speichern

Eine Meldung informiert Sie, dass Sie eine neue Datei empfangen haben. Mit **OK** haben Sie Zugriff auf die nachfolgend beschriebenen Optionen.

Speichern Um die Daten zu speichern, bei Bedarf die Datei umzubenennen.

Anzeigen Zeigt die Details der empfangenen Daten an.

Löschen Die empfangenen Daten verwerfen.

Automatisch Ein/Aus

Mit diesen zwei getrennten Menüs können Sie einstellen, dass Ihr Mobiltelefon sich an vorgegebenen Zeitpunkten automatisch ein- oder ausschaltet. Sie können dadurch die Akkubereitschaftsdauer erhöhen (z. B. während der Nacht), wenn Sie zu vorgegebenen Zeitpunkten nicht gestört werden möchten und Ihr Telefon sich dann wieder automatisch einschaltet.

Zum Einstellen von **Autom. Ein**, wählen Sie die Option aus und drücken Sie auf **OK**. Wählen Sie **An** und drücken Sie auf **OK**. Geben Sie die Uhrzeit für das automatische Einschalten Ihres Telefons ein und

drücken Sie auf **OK**. Wählen Sie die gewünschte Sequenz aus **Einmalig**, **Täglich** oder **Wochentags** und drücken Sie auf **OK**. Die Aktivierung wird durch eine Meldung bestätigt.

Dienste +



Dieser Menüpunkt ist für anbieterabhängige Dienste reserviert. Weitere Informationen über diese Dienste erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter.

5. Multimedia



Speicherstatus



Mit diesem Menü können Sie die noch freie Speicherkapazität Ihres Telefons in Prozenten anzeigen. Verschiedene Funktionen belegen den Speicher des Telefons: Bilder, Töne, aufgenommene Memos, Sprachbefehle für die Sprachsteuerung, gespeicherte Nachrichten, Telefonbuch und Terminkalender-Einträge, Spiele, usw.

Mit **OK** können Sie den Speicherstatus prüfen. Das Display zeigt die noch freie Speicherkapazität in Prozenten und die Gesamtkapazität Ihres Telefons in Kilobytes (Kb) an. Drücken Sie erneut auf **OK**, um die detaillierte, funktionsbezogene Liste der Speicherbelegung anzuzeigen.

Ihr Mobiltelefon wird mit einer größeren Anzahl von Melodien und Bildern ausgeliefert. Sie können nur die in den Ordnern *Eigene Melodie*, *Meine Bilder* oder *Meine Fotos* gespeicherten Melodien oder Bilder löschen, z. B., um freien Speicherplatz zu schaffen für Ihre eigenen Melodien- und Bilddateien.

Wenn beim Speichern von neuen Daten *Liste voll* erscheint, müssen Sie Daten löschen, damit wieder

ausreichend Speicherkapazität zur Verfügung steht.

Links

Mit diesem Menü können Sie auf voreingestellte WAP-Links zugreifen. Wählen Sie einen Link aus und drücken Sie auf  **Wählen**, um die Verbindung zu starten.

Musikalbum



Mit diesem Menü können Sie die in Ihrem Mobiltelefon gespeicherten Sound-Dateien verwalten. Die Optionen sind:

- <Mehr...>** Um die WAP-Anwendung zu starten und neue Sound-Dateien herunterzuladen.
- Alle ansehen** Um alle Ihre Sound-Dateien in Listenform aufzurufen.
- Eigene Melodie** Um die heruntergeladenen Sound-Dateien aufzurufen.
- Standardmelodie** Um die Liste der Copyrightgeschützten Muster-Melodien aufzurufen.

Geschützte Melodien können weder gesendet noch gelöscht werden.

Aufnahmen Um die Liste der Sprachmemos aufzurufen.

Sobald Sie eine Liste aufgerufen haben, können Sie eine Sound-Datei auswählen und auf **OK** drücken für den Zugriff auf die nachstehend aufgelisteten Optionen.

Senden per... Um die ausgewählte Sound-Datei per **E-Mail** (siehe Seite 38), per **Infrarot** (siehe Seite 18) oder **MMS** (siehe Seite 40) zu senden. Beachten Sie, dass Sound-Dateien aus dem **Aufnahmen**-Ordner nicht per MMS gesendet werden können.

Als Klingelton Die ausgewählte Melodie als Rufton einstellen.

Als SMS/MMS Ton Den ausgewählten Ton **als SMS/MMS Ton** einstellen. Diese Option muss im Menü **Einstellungen > Töne** aktiviert werden (siehe Seite 51).

Umbenennen Die ausgewählte Sound-Datei **umbenennen**.

Löschen / Alles löschen Zum **Löschen** der ausgewählten Sound-Datei oder aller Dateien auf einmal.

Bilderalbum



Mit diesem Menü können Sie die in Ihrem Telefon gespeicherten Bilder anzeigen und ändern. Die Optionen sind nachfolgend beschrieben.

Bilder müssen die richtige Größe und das geeignete Format haben, damit sie auf Ihrem Mobiltelefon korrekt gespeichert und angezeigt werden können. Siehe "Einstellungen" auf Seite 62 für Einzelheiten.

<Mehr...> Um die WAP-Anwendung aufzurufen und zum Herunterladen von neuen Bilddateien. Für weitere Einzelheiten, siehe Seite 32.

Alle ansehen Um alle Ihre Bilddateien in Listenform aufzurufen.

Meine Fotos Um die mit der eingebauten Kamera aufgenommenen Fotos aufzurufen.

Meine Bilder Um die Bilder aufzurufen, die Sie auf Ihrem Mobiltelefon empfangen haben.

Geschützte Bilder Um die Liste der geschützten Muster-Bilder aufzurufen.

Geschützte Bilder können weder gesendet noch gelöscht werden.

Symbole Um die Liste der heruntergeladenen Symbole aufzurufen.

Innerhalb der Ordner werden die Bilder als Textliste angezeigt. Wählen Sie ein Bild aus und drücken Sie auf , um das Bild anzuzeigen. Mit **OK** haben Sie Zugriff auf die nachstehend aufgelisteten Menüoptionen.

Senden per... Um die ausgewählte Datei per **E-Mail** (siehe Seite 38), per **Infrarot** (siehe Seite 18) oder **MMS** (siehe Seite 40) zu senden. Beachten Sie, dass Copyright-geschützte Bilder nicht gesendet werden können.

Als Hintergrund Das ausgewählte Bild als Hintergrund einstellen.

Bild ändern Verwenden Sie dieses Menü, um folgende Optionen aufzurufen:

- **Text hinzu** Text im ausgewählten Bild hinzufügen. Geben Sie den Text im Eingabefenster ein und drücken Sie **OK**. Drücken Sie die Navigationstaste, um den Text auf dem Display zu verschieben: Kurzes Drücken verschiebt jeweils um 1 Pixel, längeres Drücken um 5 Pixel. Drücken Sie  **Zurück** für die Rückkehr zum Texteditor oder  **OK** zum Bestätigen und, um die nächste Option aufzurufen.
- **Spezial** Einen Rahmen oder ein Symbol in das ausgewählte Bild einfügen.
- **Löschen** Die zuletzt durchgeführte Bildänderung **Rückgängig** machen oder **Alles ändern**, z. B., um alle Änderungen auf ein Mal zu annullieren. Mit  **Zurück** können Sie abrechnen oder mit  **OK** bestätigen.

- *Speichern* Das Bild mit allen durchgeführten Änderungen speichern.
- *Senden* Das ausgewählte Bild per Infrarot, E-Mail oder MMS senden.

Drehen Verwenden Sie diese Option zum Drehen des ausgewählten Bildes um **- 90 Grad**, **+ 90 Grad** oder **+ 180 Grad**.

Anzeigen Um die ausgewählte Datei anzuzeigen.

Eigenschaften Um die Eigenschaften anzuzeigen (Größe, Format, Auflösung, usw.).

Umbenennen Zum **Umbenennen** des ausgewählten Bildes.

Löschen / Alle löschen Zum **Löschen** der ausgewählten Datei oder der gesamten Dateien.

Bilder aus dem Ordner Geschützte Bilder können weder gesendet noch gelöscht werden.

Demo



Dieses Menü zeigt einen kurzen Videoclip. Diese Menüoption ist verfügbar, auch wenn Sie noch keine SIM-Karte eingesetzt haben.

TV Slideshow



Mit dieser Funktion können Sie die im **Bilderalbum** aufgelisteten Bilder (automatisch als Tonbildschau oder manuell Bild für Bild) auf dem (inneren) Hauptdisplay Ihres Telefons oder auf dem Fernseherbildschirm mit dem TV-Verbindungskabel anzeigen.

Das TV-Verbindungskabel ist nicht grundsätzlich im Lieferumfang Ihres Telefons enthalten. Bei Bedarf können Sie es separat erwerben. Für weitere Einzelheiten siehe "Philips Original-Zubehör" auf Seite 78.

Manuell

Mit dieser Funktion können Sie die Bilder manuell anzeigen. Blättern Sie in der Bilderliste mit **▲** oder **▼**. Drücken Sie **▶**, um die grafische Vollbildansicht zu aktivieren und für die Übertragung an das Fernsehgerät, mit **◀** können Sie zur Liste zurückkehren. Wenn ein Bild ausgewählt ist, drücken

Sie auf **OK** oder **Wählen**, um die Optionen für das Drehen (um 90° oder 180°) zu öffnen.

Automatisch

Mit dieser Funktion können Sie die Bilder automatisch als Tonbildschau anzeigen.

1. Wählen Sie den Wert für das Intervall zwischen den einzelnen Bildern der Tonbildschau (10, 15 oder 20 Sekunden) und drücken Sie **OK** oder  **Wählen**.

2. Wählen Sie die gewünschten Bilder in der angezeigten Liste mit ◀ oder ▶ aus. Wählen Sie **Gesamtauswahl**, um alle Bilder auf einmal zu selektieren oder zu deselektieren.
3. Mit **OK** die Tonbildschau starten und mit  **Zurück** abbrechen.

In beiden Modi wird die zuletzt zusammengestellte Auswahl automatisch gespeichert und kann mehrmals hintereinander abgespielt werden, auch wenn Sie das TV-Tonbildschau-Menü verlassen.

6. Entertainment



WAP



Mit diesem Menü können Sie auf verschiedene im Netz angebotene Informationsdienste zugreifen, z. B. News, Sport, Wetterdienst, usw.

Ihr Mobiltelefon ist möglicherweise bereits vor-konfiguriert. Wenn nicht, können die Einstellungen "über Funk" vorgenommen werden, über die Club Philips Webseite. Wählen Sie sich in www.club.philips.com ein und wählen Sie Ihr Land aus, dann Inhalte für Mobiltelefone > Andere Dienste > WAP. Bitte beachten Sie, dass dieser Dienst nicht zur Verfügung steht, wenn Ihr Land und/oder Mobiltelefon nicht in den entsprechenden Listen aufgeführt sind. Erkundigen Sie sich in diesem Fall bei Ihrem Netzanbieter.

Zum Starten einer WAP-Sitzung wählen Sie [Dienste](#) > [WAP](#) > [Homepage](#).

Mit ▲ oder ▼ In den Online-Seiten blättern.

Drücken Sie auf  oder  [Wählen](#)

Um eine markierte Rubrik auszuwählen.

Drücken Sie auf  [Zurück](#)

Für die Rückkehr zur vorherigen Seite.

Drücken Sie auf  oder wählen Sie [Optionen](#) > [Beenden](#)

Um die WAP-Session zu beenden.

Das Telefon verwendet für den Verbindungsaufbau die [Zugangseinstellungen](#), die Sie im Menü [Einstellungen](#) > [Netz](#) eingestellt haben (siehe Seite 53). Bei einer fehlerhaften Verbindung erscheint im Display [Zum Menü](#): Drücken Sie auf  oder  [Optionen](#), um die WAP-Optionen aufzurufen (siehe Seite 28).

Homepage

Dies ist der Link zur ersten WAP-Seite (Startseite), die nach dem Starten einer WAP-Sitzung geöffnet wird. Meistens ist diese Menüoption bereits voreingestellt für den direkten Verbindungsaufbau zur WAP-Homepage Ihres Netzanbieters. Zum

Ändern dieser Standard-Homepage siehe "Optionen" auf Seite 28.

Lesezeichen

Mit diesem Menü können Sie die Adressen Ihrer bevorzugten WAP-Seiten speichern und bei Bedarf umbenennen sowie schnell auf die Liste zugreifen.

Drücken Sie während des Navigierens auf  **Optionen**, wählen Sie dann **Lesezeichen**: Die Angaben für die Namen- und URL-Felder werden automatisch von der Seite übernommen, die Sie gerade besuchen.

Wählen Sie **Lesezeichen hinzufügen** und beginnen Sie mit der Eingabe des neuen Namens, damit das Eingabefenster erscheint. Drücken Sie , gehen Sie dann für die Eingabe der URL-Adresse genauso vor.

Mit dem Menü **Lesezeichen bearbeiten** können Sie das ausgewählte Lesezeichen **Löschen** oder **Bearbeiten**.

Adresse eingeben

Mit diesem Menü können Sie eine WAP-Seitenadresse eingeben, die später direkt angesteuert werden kann (schneller Zugang zu WAP-Adressen, ohne sie als Lesezeichen zu speichern).

Alle Adressen, die Sie in diesem Menü eingegeben und mindestens ein Mal aufgerufen haben, werden in

einer Liste gespeichert. Wählen Sie eine der Adressen aus und drücken Sie auf  für den erneuten Aufruf der entsprechenden Seite, ohne die komplette Adresse nochmals eingeben zu müssen.

Einstellungen

Damit Sie WAP-Seiten aufrufen können, müssen Sie zuerst WAP-Zugangsprofile einrichten.

Profil auswählen

Zur Auswahl eines der verfügbaren Profile, dann die Zugangseinstellungen für jedes Profil festlegen.

Alle nachstehend beschriebenen Zugangseinstellungen gelten für das ausgewählte Profil.

Browseroptionen

Das Herunterladen der auf WAP-Seiten enthaltenen Bilder aktivieren oder deaktivieren.

Die Einstellung Nie beschleunigt das Herunterladen von besuchten Seiten.

Profil umbenennen

Zum Umbenennen des aktuell ausgewählten Profils (beginnen Sie mit der Eingabe des neuen Namens, damit das Eingabefenster erscheint).

Cache

Den Zwischenspeicher in Ihrem Telefon löschen, in dem die besuchten Seiten während einer WAP-Session gespeichert werden.

Cookies

Zum **Aktivieren** der Funktion "Cookies senden" oder, um die Liste der erhaltenen Cookies zu **Entfernen**.

Netz

- **Homepage:** Zum Ändern des Namens und der Adresse der Homepage (Beginnen Sie mit der Eingabe des neuen Namens, damit das Eingabefenster erscheint).
- **Verbindung:** Zur Auswahl eines der Datenprofile, die Sie im Menü **Einstellungen** > **Zugangseinstellungen** eingestellt haben (siehe Seite 53).
- **Netz:** Für die Auswahl des Netzes für den Verbindungsaufbau mit dem ausgewählten Profil (siehe Seite 53).
- **Proxy-Adresse** und **Proxy-Port:** Zur Eingabe der Gateway-Adresse und der Portnummer, die für WAP-Verbindungen mit dem ausgewählten Profil zu verwenden sind.
- **Sicherheit:** Zum Anzeigen der Liste der installierten Sicherheits**zertifikate** (dann die Details anzeigen oder löschen), der **Sitzungsinfo** oder des **Laufenden Zertifikats**.

Push-Inbox

Mit diesem Menü können Sie die Info-Nachrichten, die Ihnen vom Netz und/oder von Ihrem Netzbetreiber automatisch zugestellt werden, anzeigen und verwalten.

Auf dem Display kann ein rotes "@"-Zeichen erscheinen, um Sie auf den Empfang einer neuen WAP-Nachricht hinzuweisen. Drücken Sie  oder  Lesen zum Lesen oder  Zurück zur Rückkehr in den Bereitschaftsmodus.

Push-Nachrichten enthalten URL-Links für den schnellen Zugang zu den entsprechenden WAP-Diensten: Ein einfacher Click auf den Link verbindet Sie mit der WAP-Seite; Sie können dann in den Seiten blättern oder Multimedia-Dateien in Ihr Telefon herunterladen.

Wenn die Kapazität Ihres WAP-Eingangs erschöpft ist, werden Sie durch eine Meldung aufgefordert, Nachrichten in WAP > Push-Inbox zu löschen.

Optionen

Drücken Sie während des Navigierens auf  **Optionen**, um auf die folgenden Optionen zuzugreifen:

Homepage	Standard-Homepage aufrufen.
Zurück	Rückkehr zur zuvor besuchten Seite.
Vor	Vorwärtsblättern zur nächsten besuchten Seite.
Aktualisieren	Die aktuell besuchte Seite nochmals vom Server herunterladen.
Als Homepage speichern	Die aktuell besuchte WAP-Seite als Standard-Homepage speichern.
Speichern unter...	In den Seiten eingebundene Bilder speichern, die im Bilderalbum angezeigt werden.
Beenden	WAP-Sitzung beenden.
Lesezeichen	Einzelheiten zu diesen Optionen
Adresse eingeben	finden Sie auf Seite 27.
Einstellungen	
Push-Inbox	

Brick game



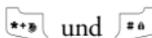
Ziel dieses Spieles ist eine Ziegelsteinmauer mit einem Ball und einem Schläger zu zertrümmern. Wenn Sie alle Ziegelsteine

einer Spielebene zerstört haben, gelangen Sie in die nächste Spielebene.

Verwenden Sie zum Spielen nachfolgende Tasten:



Schläger nach links oder rechts positionieren.



Spiel starten durch den Ballabschlag nach links oder rechts.



Spielpause von ca. zwei Minuten (danach schaltet das Display in den Bereitschaftsmodus und das Spiel ist verloren).

In-Fusio

Ihr Mobiltelefon ist im Lieferzustand bereits mit der In-Fusio-Spieleverwaltung ausgestattet und bietet Ihnen die Möglichkeit, Spiele herunterzuladen und zu spielen. Der Zugang zu diesem Dienst ist abhängig von Ihrem Vertrag und in welchem Land Sie Ihr Mobiltelefon benutzen.

Kameralicht

Das Kameralicht auf der Rückseite des Telefons für [10 Sek. aktivieren](#) oder [ausschalten](#).

Java



Ihr Mobiltelefon ist mit der JAVA-Programmumgebung ausgestattet; Sie haben dadurch die Möglichkeit, JAVA-Anwendungen zu nutzen, wie z. B. Spiele aus dem Netz herunterzuladen.

Beim ersten Aufrufen von Java werden Sie durch eine Meldung informiert, dass die Installation und Konfiguration von Java einige Minuten dauern kann. Dies ist ein einmaliges Ereignis beim ersten Aufruf von Java.

Einstellungen

Sobald Java installiert ist, können Sie die Konfiguration vornehmen.

Autostart

Zum **Ein-** oder **Aus-**schalten der Autostart-Funktion für JAVA. Bei **eingeschaltetem** Autostart wird eine JAVA-Anwendung automatisch gleich nach der Installation gestartet.

Netzzugang

Netz Zur Auswahl des gewünschten Netzes für den Verbindungsaufbau und zur Konfiguration der entsprechenden Einstellungen.

- **GSM** oder **GPRS**: Ihr Mobiltelefon verwendet für E-Mail-Verbindungen nur das GSM- oder das GPRS-Netz.
- **GPRS zuerst**: Ihr Mobiltelefon versucht sich erst in das GPRS-Netz einzuwählen und bucht sich dann in das GSM-Netz ein, wenn das GPRS-Netz nicht verfügbar ist.

Bei Auswahl oben genannter Option müssen sowohl die GSM- als auch die GPRS-Parameter eingestellt sein. Siehe Seite 53 für Einzelheiten.

Netzwerk-konto Zur Auswahl eines der Profile, die Sie im Menü **Einstellungen** > **Netzwerk** > **Zugangseinstell.** definiert haben (siehe Seite 53).

DNS Adresse Zur Eingabe der DNS-Adresse des gewünschten externen Datennetzes für Verbindungen.

Java-Anwendungen

1. Wenn Sie dieses Menü zum ersten Mal aufrufen, drücken Sie auf  **OK**, um die Startfunktion einzurichten. Dies kann einige Minuten dauern.

2. Nach der Rückkehr in das JAVA-Fenster können Sie:
 - mit  den Inhalt des *Standard*-Ordners aufrufen; dann auf  *Menü* und *Wählen* drücken, um die aufgelisteten Spiele zu spielen,
 - oder auf  *Menü* drücken, um die Optionen aufzurufen, mit denen Sie neue Ordner anlegen und verwalten können.
3. Wählen Sie *Installieren*, um die heruntergeladenen JAVA-Spiele auf Ihrem Mobiltelefon zu installieren: Sie müssen immer zuerst die Installation durchführen, bevor Sie ein Spiel beginnen können.
4. Drücken Sie auf *Beenden*, um die Java-Anwendung zu schließen oder drücken Sie auf  *Menü*, um die Liste mit den verfügbaren Optionen aufzurufen.

Auf Ihrem Mobiltelefon können Meldungen über "MIDlets" erscheinen. MIDlets sind JAVA-Anwendungen oder Spiele.

7. WAP



Mit diesem Menü können Sie auf verschiedene im Netz angebotene Informationsdienste zugreifen, z. B. News, Sport, Wetterdienst, usw.

Ihr Mobiltelefon ist möglicherweise bereits vor-konfiguriert. Wenn nicht, können die Einstellungen "über Funk" vorgenommen werden, über die Club Philips Webseite. Wählen Sie sich in www.club.philips.com ein und wählen Sie Ihr Land aus, dann Inhalte für Mobiltelefone > Andere Dienste > WAP. Bitte beachten Sie, dass dieser Dienst nicht zur Verfügung steht, wenn Ihr Land und/oder Mobiltelefon nicht in den entsprechenden Listen aufgeführt sind. Erkundigen Sie sich in diesem Fall bei Ihren Netzanbieter.

Zum Starten einer WAP-Sitzung wählen Sie dieses Menü und drücken Sie auf  Wählen oder OK, um die Verbindung herzustellen.

Mit  oder  In den Online-Seiten blättern.

Drücken Sie auf  oder  Wählen Um eine markierte Rubrik auszuwählen.

Drücken Sie auf  Zurück Für die Rückkehr zur vorherigen Seite.

Drücken Sie auf  oder wählen Sie Optionen > Beenden Um die WAP-Session zu beenden.

Das Telefon verwendet für den Verbindungsaufbau die **Zugangseinstellungen**, die Sie im Menü **Einstellungen** > **Netz** eingestellt haben (siehe Seite 27). Bei einer fehlerhaften Verbindung erscheint im Display **Zum Menü**: Drücken Sie auf  oder  Optionen, um die WAP-Optionen aufzurufen (siehe Seite 28). Einzelheiten über die Einstellungen finden Sie unter "WAP" auf Seite 26.

8. Nachrichten



Einstellungen

Mein Wörterbuch

Mit dieser Funktion können Sie das T9®-Wörterbuch erweitern; dieses Wörterbuch unterstützt Sie bei der Eingabe von Nachrichten. Für ausführliche Informationen über die Texteingabe mit T9® sehen Sie bitte unter "T9®-Texteingabe" auf Seite 11 nach. Wählen Sie **<Neu>**, um ein neues Wort einzugeben und zu speichern oder **<Alles löschen>**, wenn Sie den gesamten Inhalt des Wörterbuches löschen möchten.

SMS

Rückantwort

In der Einstellung **An** wird die Nummer Ihrer Mitteilungszentrale zusammen mit der Nachricht übertragen. Der Empfänger kann dadurch gebührenfrei über Ihre Mitteilungszentrale antworten. **Diese Funktion ist vertragsabhängig.**

Sendebericht

In der Einstellung **An** erhalten Sie eine SMS-Benachrichtigung, ob Ihre SMS übermittelt oder nicht übermittelt werden konnte. **Diese Funktion ist vertragsabhängig.**

Automatisch speichern

In der Einstellung **An** werden die gesendeten Nachrichten automatisch im Menü **Eingang** gespeichert.

SMS-Center

Für die Standardeinstellung Ihrer zuständigen Mitteilungszentrale. **Wenn die Rufnummer Ihrer Mitteilungszentrale nicht auf Ihrer SIM-Karte gespeichert ist, müssen Sie sie eingeben.**

Signatur

In der Einstellung **An**, kann die Signatur am Ende einer Nachricht hinzugefügt werden. Sie können die Signatur **Bearbeiten**, **Ändern** und **Speichern**.

Gültigkeitsdauer

Zum Einstellen der Aufbewahrungsdauer Ihrer Nachrichten in der Mitteilungszentrale. Diese Einstellung ist von Vorteil, wenn der Empfänger vorübergehend nicht erreichbar ist (und demzufolge Ihre Nachricht nicht sofort übermittelt werden kann). **Diese Funktion ist vertragsabhängig.**

MMS

Mit diesem Menü können Sie eines der verfügbaren MMS-Profilen **Aktivieren**, **Ändern** oder den **Namen ändern**. Ihr Mobiltelefon ist möglicherweise bereits vorkonfiguriert. Um die Einstellungen zu ändern, wählen Sie in der Liste ein MMS-Profil aus und wählen Sie dann **Ändern**, um die nachfolgend beschriebenen Einstellungen aufzurufen.

Anwendungseinstellungen

Empfangsmodus

Auswahlmöglichkeiten:

- **Manuell:** Manueller Verbindungsaufbau zum Server durch Auswahl einer Benachrichtigung im **Eingang**, wählen Sie dann **Lesen** für den Download und anschließend **Abspielen**.

- **Automatisch:** Neue MMS werden im **Eingang** abgestellt. Wählen Sie eine MMS aus und drücken Sie auf **▶**, um sie abzuspielen.

Beim Roaming (im Ausland) wird dieser Modus automatisch deaktiviert.

Gültigkeitsdauer

Zur Auswahl der Dauer der Aufbewahrung Ihrer MMS auf dem Server, von **1 Stunde** bis zu **1 Woche** (Höchstdauer). Diese Funktion ist von Vorteil, wenn der Empfänger nicht mit dem Netz verbunden ist (und somit Ihre Nachricht nicht sofort empfangen kann).

Lesebestätigung

Diese Option kann **ein-** oder **aus-**geschaltet werden und informiert Sie (per SMS) über den Status der gesendeten MMS, z. B., ob sie gelesen oder gelöscht wurde.

- Sendebericht** Diese Option kann *ein-* oder *aus-*geschaltet werden und informiert Sie (per SMS) über den Auslieferungsstatus, z. B., ob Ihre MMS empfangen oder abgewiesen wurde.
- Automatisch speichern** Diese Option kann *ein-* oder *aus-*geschaltet werden und ermöglicht das automatische Speichern der gesendeten Nachrichten im Menü *Ausgang*.
- Anzeigedauer** Zum Einstellen des Intervalls zwischen den einzelnen MMS-Seiten.
- ID verbergen** Ihre Identität den Empfängern Ihrer MMS *Nie anzeigen* oder *Immer anzeigen* (z.B. Ihre Telefonnummer).
- Keine Werbung** Diese Option kann *ein-* oder *aus-*geschaltet werden. In der Einstellung *An* erhalten Sie weniger Werbenachrichten über das Netz.

Netzeinstellungen

- Netz-zugang** Zur Auswahl eines der von Ihnen voreingestellten Profile für den Verbindungsaufbau (siehe "Zugangseinstellungen" auf Seite 53).
- Netz** Zur Auswahl des Netzes für den Verbindungsaufbau: *GSM*, *GPRS* oder *GPRS zuerst*.
- MMS-Center** Zur Eingabe der MMS-Serveradresse, bei dem sich Ihr Telefon einwählen soll.
- Gateway-Adresse**
Gateway-Port Zur Eingabe der IP- und Portnummern des Server-Gateways.

E-Mail

Mit diesem Menü können Sie eines der verfügbaren E-Mail-Profile *Aktivieren*, *Ändern* oder den *Namen ändern*. Ihr Mobiltelefon ist möglicherweise bereits vorkonfiguriert. Um die Einstellungen zu ändern, wählen Sie in der Liste ein E-Mail-Profil aus und wählen Sie dann *Ändern*, um die nachfolgend beschriebenen Einstellungen aufzurufen.

Wenn bereits ein E-Mail-Konto voreingestellt ist, können diese Einstellungen gesperrt sein, ein Umbenennen ist dann nicht möglich.

Netzzugang

Bevor Sie Ihre E-Mails anzeigen können, müssen Sie Ihren Internet-Zugang einrichten.

GSM-Einstellungen

Wenn Sie für den Internet-Zugang eine GSM-Verbindung nutzen, wählt Ihr Mobiltelefon die von Ihrem Netzanbieter bereitgestellte Nummer und sendet und empfängt die Daten über diese Verbindung, wie z. B. bei einer Wählverbindung von einem PC. Die GSM-Zugangparameter sind in der nachfolgenden Tabelle beschrieben.

Telefonnummer

Dies ist die Nummer, die Ihr Mobiltelefon wählt, um die Verbindung aufzubauen. Wählen Sie zuerst **ISDN** (Integrated Service Digital Network) oder **Analog** (abhängig von Ihrem Netzanbieter) und geben Sie dann die **Telefonnummer** ein, die Sie von Ihrem Netzanbieter erhalten haben.

Login & Passwort

Die Login-Adresse und das Passwort, die Ihnen von Ihrem GSM-Netzanbieter für den Netzzugang bereitgestellt wurden.

Automatisch trennen

Geben Sie einen Wert für die Dauer der Inaktivität ein, nach dessen Ablauf das Telefon die Verbindung automatisch beendet (wenn eine Verbindung besteht). Der Wert muss größer als 30 Sekunden sein.

GPRS-Parameter

Das Benutzen von GSM entspricht einer Wählverbindung zum Internet, eine GPRS-Verbindung ist vergleichbar mit Breitband. GPRS (oder Global Packet Radio Service) ist ein Protokoll für die schnelle Übermittlung von Daten über Mobilfunk.

Zum Einrichten eines GPRS-Zugangs, benötigen Sie möglicherweise einen Benutzernamen und ein Passwort; manche GPRS-Zugänge funktionieren auch ohne diese Einstellungen. Der **APN** (oder Access Point Name) ist erforderlich.

Netz

Mit dieser Menüoption können Sie auswählen, wie eine Internet-Verbindung aufgebaut werden soll.

- **GSM:** Ihr Mobiltelefon verwendet für E-Mail-Verbindungen ausschließlich das GSM-Netz.
- **GPRS:** Ihr Mobiltelefon verwendet für E-Mail-Verbindungen ausschließlich das GPRS-Netz.
- **GPRS zuerst:** Ihr Mobiltelefon versucht zuerst, sich in das GPRS-Netz einzuwählen. Wenn das GPRS-Netz nicht verfügbar ist, wählt es sich in das GSM-Netz ein.

Damit diese Funktionen eingesetzt werden können, müssen Sie zuvor die entsprechenden Einstellungen eingegeben haben.

E-Mail Server

Zur Konfiguration der Zugangseinstellungen für den Verbindungsaufbau zu Ihrem E-Mail-Server.

Passwort Das Passwort für den Zugang zu Ihrem E-Mail-Konto.

E-Mail-Adresse Ihre E-Mail-Adresse.

SMTP-Adresse Die Simple Mail Transport Protocol (SMTP) Adresse. Dies ist die Adresse des Servers für Ihre abgehenden Mails, im Regelfall im Format wie z. B. smtp.yourmail.com.

POP3-Adresse Die Post Office Protocol (POP) Adresse. Dies ist die Adresse des Servers für Ihre ankommenden Mails, im Regelfall im Format wie z. B. pop3.yourmail.com.

Login Die Login-Adresse (oder der Benutzername) für den Zugriff auf Ihr E-Mail-Konto.

Die POP 3- und SMTP-Adressen erhalten Sie von Ihrem E-Mail-Provider.

Wenn Sie für Ihren E-Mail-Zugang eine GPRS-Verbindung nutzen möchten, müssen Sie eventuell den SMTP-Server Ihres Mobilfunk-Netzanbieters einsetzen, um E-Mails zu senden.

Erweitert

POP3-Port Die Portnummer zum POP 3-Server. Im Regelfall Port 110.

SMTP-Port Die Portnummer zum SMTP-Server. Im Regelfall Port 25.

DNS-Adresse Die IP-Adresse Ihres Domain Name Servers.

SMTP-Authentifik.

Die SMTP-Authentifikation ist im Regelfall **aus**geschaltet. Weitere Einzelheiten erhalten Sie von Ihrem Provider.

Mitteleidienst

Mit diesem Menü können Sie den Empfang von SMS-Mobilfunknachrichten, die über das Netz regelmäßig an alle Vertragspartner übermittelt werden, verwalten. Es stehen folgende Optionen zur Verfügung:

Gebietsnummern-Code

Zur Auswahl der Nachrichtenart, die Sie im Bereitschaftsmodus ständig angezeigt haben möchten (dafür muss die Nachrichtenart sowohl im Menü **Gebietsnr. Code** als auch im Menü **Kanäle** eingegeben werden).

Empfang

Den Empfang von allgemeinen Mobilfunknachrichten **ein-** oder **aus-**schalten.

Kanäle

Die Art der Nachrichten einstellen, die Sie empfangen möchten. Um einen Kanal einzurichten, wählen Sie **<Neu>**, geben Sie den Code ein, den Sie von Ihrem Netzanbieter erhalten haben und, wenn gewünscht, ordnen Sie dem Code einen Namen zu. Sie können aber auch einen in der Liste vorhandenen Kanal auswählen, ihn dann umbenennen, seinen Code ändern oder ihn löschen.

Sie können maximal 15 verschiedene Kanäle (Nachrichtenarten) in die Liste eingeben. Die Codes für die entsprechenden Kanäle erhalten Sie von Ihrem Netzanbieter.

Nachricht erstellen

Neue E-Mail

Ist der E-Mail-Zugang nicht in Ihrem Telefonvertrag enthalten, müssen Sie dieses Leistungsmerkmal beauftragen, damit Sie E-Mails senden und empfangen können. Dann werden Ihnen alle notwendigen Parameter von Ihrem Provider ausgehändigt.

Mit diesem Menü können Sie E-Mails an einen oder mehrere Empfänger gleichzeitig senden und auch eine Anlage anfügen, z. B. ein JPEG-Bild. Die empfangenen Nachrichten können weitergeleitet und die Anlagen mit der entsprechenden Software angezeigt werden.

Wenn Sie das Menü E-Mail senden vor dem Senden der E-Mail verlassen oder den Sendevorgang abbrechen, wird der Inhalt der E-Mail ohne vorherige Speicherung gelöscht.

Empfängerliste

Zum Auswählen des/der Empfänger(s) Ihrer E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben E-Mail-Adressen in den Einträgen Ihres Telefon-Telefonbuchs eingegeben (siehe "Telefonbuch" auf Seite 64).

Wählen Sie nach dem Hinzufügen von Einträgen einen Eintrag aus und drücken Sie auf **OK** , um die E-Mail-Adresse zu **Ändern**, aus der Liste zu **Löschen** oder um weitere Einträge hinzuzufügen.

Wenn Sie das SIM-Karten-Telefonbuch eingestellt haben, können Sie die E-Mail-Adresse in einem Eingabefenster eingeben.

Medien hinzufügen

Zum Erstellen Ihrer Nachricht. Geben Sie den Betreff und den Text ein, drücken Sie dann auf **OK** für den Zugriff auf folgende Optionen:

- **Sound hinzufügen** oder **Grafik hinzufügen**, wenn Sie einen Sound oder eine Grafik an Ihre E-Mail anfügen möchten.
- **Jetzt senden**: Zum Senden an den/die ausgewählten Empfänger.
- **Ändern**: Zum Umgestalten der E-Mail.

Es kann jeweils nur ein Bild (JPEG, GIF oder BMP) oder ein Ton angefügt werden. Wenn Sie während der Eingabe einer E-Mail einen ankommenden Ruf annehmen, wird das Menü geschlossen und das Telefon schaltet nach Beenden des Gespräches in den Bereitschaftsmodus.

Neue SMS

Befolgen Sie die nachfolgenden Bedienschritte, wenn Sie eine SMS erstellen und senden möchten:

1. Wählen Sie **Nachricht erstellen** > **SMS**, dann **Tel.-Nr. eingeben** oder **Von Namensliste** und drücken Sie auf **Wählen** oder **OK** .

2. Geben Sie die Telefonnummer ein oder wählen Sie einen Namen aus der Liste aus und drücken auf  , wählen Sie dann eine der folgenden Optionen:

Empfänger hinzufügen Um einen/mehrere zusätzliche Empfänger aus der Namensliste einzufügen oder eine Telefonnummer einzugeben. Wenn Sie einen Empfänger ändern oder entfernen möchten, wählen Sie ihn aus und drücken Sie auf **OK**.

SMS erstellen Zum Erstellen Ihrer Nachricht.

3. Geben Sie den Text ein und drücken Sie auf **OK**, um die nächsten Optionen aufzurufen:

Speichern Zum Speichern der aktuellen Nachricht sowie der Anlagen im Menü **Archiv**.

Jetzt senden Die aktuelle Nachricht senden.

Sound hinzufügen Eine Melodie hinzufügen.

Graphik hinzufügen Ein Bild oder eine Animation hinzufügen.

Eingabesprache

Die Sprache für die Texteingabe ändern.

Sie können an Ihre SMS max. zwei Anlagen jeweils unterschiedlicher Art anfügen. Mit Ausnahme von Bildern und Animationen: Wenn Sie zuerst eine Animation auswählen und dann ein Bild, wird nur das Bild angenommen und umgekehrt.

Copyright-geschützte Bilder und Melodien/Sound dürfen nicht per SMS gesendet werden.

Neue MMS

Bei Auswahl der Funktion **Neue MMS** werden Sie zuerst aufgefordert den Empfänger der MMS einzugeben. Sie können einen oder mehrere Telefonbucheinträge auswählen, eine neue Mobilrufnummer oder eine neue E-Mail-Adresse eingeben.

Danach werden Sie aufgefordert, **Medien hinzufügen**. Im MMS-Eingabefenster stehen Ihnen fünf Symbole zur Verfügung, mit denen Sie ein **Bild**, **Text**, **Sound** hinzufügen können, die Nachricht **Senden** oder auf die **MMS-Optionen** zugreifen können. Mit  oder  können Sie die vorherige oder nächste Option ansteuern und mit  oder  auf das Menü zugreifen.

1. Zum Gestalten Ihrer Nachricht: Ein *Bild*, *Text* und/oder *Sound* hinzufügen. Drücken Sie auf  , um weitere Seiten zu erstellen.
2. Mit dem letzten Symbol auf der linken Seite haben Sie Zugriff auf die *MMS-Optionen* (siehe nachfolgend).
3. Wählen Sie *Jetzt senden*, um die MMS an den/ die ausgewählten Empfänger zu senden.

Bilder können im *Bilderalbum* ausgewählt werden. Copyright-geschützte Bilder dürfen nicht per MMS gesendet werden. Als Töne können Sie Melodien aus dem *Musikalbum* auswählen.

Folgende Optionen sind für die Erstellung von neuen MMS-Nachrichten verfügbar:

Nächste Seite / Vorige Seite Zum Blättern zur nächsten oder vorigen Seite. Beachten Sie, dass diese Option nur erscheint, wenn die MMS mehr als eine Seite enthält.

Thema eingeben Zum Bearbeiten und Ändern oder zur Eingabe des Betreffs Ihrer Nachricht.

Seite löschen Zum Löschen der ausgewählten Seite (wenn die Nachricht aus mehreren Seiten besteht).

Als Entwurf speichern

Zum Speichern Ihrer Nachricht als Entwurf; Sie können sie dann später bearbeiten, vervollständigen und senden.

Als Vorlage speichern

Zum Speichern Ihrer Nachricht als Vorlage; Sie können sie dann als Basis für andere MMS verwenden (z. B. "Geburtstagsglückwünsche").

MMS-Voransicht

Zur Voransicht der erstellten, animierten Show.

Anzeigedauer

Zum Ändern der Anzeigedauer in *Einstellungen* > *Anwendungseinstellungen* (siehe Seite 34) und zum Einstellen des Intervalls zwischen jeder Seite.

Sobald Ihre Nachricht erstellt ist, wählen Sie *Jetzt senden* und drücken Sie auf  . Ein Kontrollbalken informiert Sie über den Sendeverlauf, mit  *Abbrechen* können Sie den Sendevorgang abbrechen. Wenn Sie die MMS als Entwurf gespeichert haben, kann sie im Menü *Entwürfe* aufgerufen werden. Wenn Sie die MMS bereits gesendet haben, steht sie im Menü *Ausgang* zur

Verfügung, wenn Sie die Optionen *Automatisch speichern* aktiviert haben (siehe nachfolgend).

Eingang

E-Mail

Mit diesem Menü können Sie auf Ihre Mailbox zugreifen und die E-Mail-Kopfzeilen (Absender und Betreffzeilen) vom Server herunterladen. Sie können dann auswählen, ob Sie die entsprechenden E-Mails abholen möchten.

1. Wählen Sie *Inbox öffnen*: Ihr Telefon baut automatisch die Verbindung zum E-Mail-Server auf und ruft die Liste der E-Mail-Kopfzeilen ab, falls vorhanden (jeweils fünf auf einmal).
2. Wenn *Nächste E-Mail* (oder *Vorherige E-Mail*) am Ende (oder Beginn) der Liste erscheint, sind weitere E-Mail-Kopfzeilen vorhanden: Wählen Sie eine der verfügbaren Funktionen aus und drücken Sie , um sie abzuholen.
3. Wählen Sie eine Kopfzeile aus, drücken Sie , um die *Details* anzuzeigen. Die nachfolgenden Status-Symbole können in den einzelnen Kopfzeilen erscheinen:



Die E-Mail ist zu groß (über 50 Kb) und kann nicht heruntergeladen werden.



Die E-Mail ist zum Löschen gekennzeichnet (siehe Seite 44).

4. Erscheint in der Kopfzeile kein Symbol, können Sie auf drücken und *E-Mail laden* wählen, um die E-Mail herunterzuladen. Wiederholen Sie diesen Bedienschritt, um die E-Mails der jeweiligen Kopfzeilen herunterzuladen.

Wenn die empfangenen E-Mails Anlagen enthalten (Bild, Text oder eine weitere E-Mail), sind sie mit einem speziellen Symbol gekennzeichnet:



Enthält die Details der E-Mail-Kopfzeile (Datum und Uhrzeit, E-Mail-Adresse des Absenders, usw.), mit können Sie diese Details anzeigen.



Der eigentliche Text der E-Mail kann als Anlage angezeigt werden, drücken Sie auf , um den Text anzuzeigen (erweiterte Funktionen stehen nicht zur Verfügung).



Die E-Mail enthält als Anlage eine Textdatei (nur Text im ".txt"-Format), drücken Sie auf , um den Text anzuzeigen (erweiterte Funktionen stehen nicht zur Verfügung).



Die zum Öffnen der Anlage notwendige Anwendung ist auf Ihrem Telefon nicht verfügbar oder die E-Mail ist zu groß und kann nicht heruntergeladen werden.



Die empfangene E-Mail enthält als Anlage eine weitere E-Mail. Es können bis zu fünf E-Mails aneinander gehängt werden, erweiterte Funktionen stehen nicht zur Verfügung.



Die E-Mail enthält ein Bild als Anlage. Wählen Sie das angefügte Bild in der Liste aus und drücken Sie zwei Mal auf , um es in Ihrem Mobiltelefon zu speichern (bei Bedarf können Sie das Bild umbenennen).

Das Bild muss erst heruntergeladen und gespeichert werden, bevor Sie es im [Bilderalbum](#) anzeigen können. Wenn nicht ausreichend Speicherplatz zum Speichern des neuen Bildes zur Verfügung steht, müssen Sie andere Einträge löschen (Bilder, Töne, Nachrichten,

usw.), um für das neue Bild Platz zu schaffen. Eine Bilddatei mit falschem Dateiformat wird von Ihrem Mobiltelefon nicht angenommen. Die zulässigen Bildformate sind JPEG, BMP oder GIF.

Die optimale Bildgröße ist 128 x 160 Pixel (entspricht der Größe des Displays). Wenn Sie Bilder von Ihrem Computer übernehmen möchten, können Sie ein Bildbearbeitungsprogramm verwenden, um Bilder in der optimalen Bildgröße zu erzeugen.

5. Wählen Sie eine E-Mail-Kopfzeile aus und drücken Sie auf für den Zugriff auf folgende Optionen:

Absender speichern

Die E-Mail-Adresse des Absenders in Ihrem Telefonbuch einfügen, auch wenn Sie die eigentliche E-Mail-Nachricht noch nicht heruntergeladen haben.

Wählen Sie [<Neu>](#), um einen neuen Eintrag zu erstellen oder wählen Sie einen Namen in der Liste, um die E-Mail-Adresse hinzuzufügen oder zu ändern.

Dafür muss das Telefon-Telefonbuch eingestellt sein; diese Menüoption erscheint NICHT, wenn das SIM-Telefonbuch eingestellt ist.

- Löschen** E-Mail zum Löschen kennzeichnen (Option nochmals auswählen, um die Kennzeichnung rückgängig zu machen). Beim Verlassen des E-Mail-Menüs werden Sie aufgefordert, das Löschen der ausgewählten Position(en) auf dem E-Mail-Server zu bestätigen.
- Antworten** Um dem Absender zu antworten (seine Adresse wird automatisch in die Liste eingefügt).
- Weiterleiten** Weiterleiten der heruntergeladenen E-Mail an einen beliebigen Empfänger.

SMS

Im SMS-Eingang werden alle **Gelesenen** und **Ungelesenen SMS** aufgelistet. Wenn Sie eine Nachricht anzeigen möchten, wählen Sie sie aus und drücken Sie

auf   **Lesen**. Mit **Optionen** können Sie auf folgende Optionen zugreifen:

- Löschen** Zum Löschen der ausgewählten Nachricht.
- Archivieren** Zum Speichern von Nachrichten im Speicher des Telefons. Sie stehen dann im Menü **Nachrichten** > **SMS** > **Archiv** zur Verfügung. Beim Verschieben einer Nachricht ins Archiv wird sie aus der Liste der **gelesenen SMS** gelöscht.
- Antworten** Um dem Absender zu antworten.
- Weiterleiten** Zum Weiterleiten der ausgewählten Nachricht. Beachten Sie, dass Anhänge nicht weitergeleitet werden können.
- Freispr. Anruf** Um den Absender der Nachricht über das Freisprechen anzurufen.
- Rückruf** Um den Absender der Nachricht zurückzurufen.

Nummer speichern

Um die Rufnummer des Absenders zu speichern, wenn sie Bestandteil der Nachricht ist.

Nummer aus SMS

Zum Extrahieren der in der Nachricht enthaltenen Nummer, wenn diese in Anführungszeichen steht (es können mehrere Nummern angefügt und extrahiert werden). **Dieses Menü wird nur sichtbar, wenn eine Nummer zum Extrahieren vorhanden ist.**

Melodie speichern

Zum Speichern der Melodie, die mit der SMS gesendet wurde. **Dieses Menü wird nur sichtbar, wenn eine Melodie zum Extrahieren vorhanden ist.**

Grafik speichern

Zum Speichern der Grafiken und/oder Animationen, die mit der SMS gesendet wurden. **Dieses Menü wird nur sichtbar, wenn ein Bild zum Extrahieren vorhanden ist.**

MMS

Der Empfang einer MMS wird durch ein Symbol und einen Hinweistext angekündigt. Wenn der Absender der Nachricht eine **Lesebestätigung** wünscht, werden Sie aufgefordert, diese zu senden oder den Vorgang abzubrechen. Sobald die MMS heruntergeladen ist, steht diese im Menü **Eingang** zur Verfügung.

Wenn die abzuholende MMS zu groß ist und der verfügbare Speicher in Ihrem Telefon dafür nicht mehr ausreicht, müssen Sie Daten löschen (Bilder, Töne, usw.). Siehe "Speicherstatus" auf Seite 21.

Im MMS-Eingang werden alle **Gelesenen** und **Ungelesenen MMS** sowie die **Benachrichtigungen**, **Senden** und **Leseberichte** aufgelistet. Wenn Sie eine Nachricht anzeigen möchten, wählen Sie sie aus und drücken Sie auf **►**. Mit **OK** oder **⏏** **Optionen** können Sie auf folgende Optionen zugreifen:

MMS abspielen In den automatischen Modus umschalten: Die MMS wird dann als fortlaufende Tonbildschau abgespielt.

Weiterleiten Die ausgewählte MMS an einen beliebigen Empfänger weiterleiten.

MMS-Details Um die Details der ausgewählten Nachricht anzuzeigen (Größe, Datum, usw.).

Löschen Löschen der ausgewählten MMS.

Sobald Sie eine MMS geöffnet haben, können Sie mit  **Optionen** folgende Optionen aufrufen:

MMS abspielen In den automatischen Modus umschalten: Die MMS wird dann als fortlaufende Tonbildschau abgespielt.

Nächste / Vorige Seite Blättern zur nächsten oder vorherigen Seite. Sie können während des Abspielens im manuellen Modus auch ◀ oder ▶ drücken. Beachten Sie, dass diese Option nur erscheint, wenn die MMS mehrseitig ist.

Bild speichern Bild von der aktuellen Seite abtrennen und im **Bildalbum** speichern.

Sound speichern Sound von der aktuellen Seite abtrennen (wenn ein Sound angefügt ist) und im **Musikalbum** speichern.

Schließen MMS schließen und Rückkehr zur Liste der Optionen.

Die Benachrichtigung darf auf KEINEN FALL gelöscht werden, bevor die MMS abgeholt wurde, sonst haben Sie keinen Zugriff mehr auf die Nachricht. Die Benachrichtigungen werden automatisch gelöscht, sobald Sie die vollständige MMS empfangen haben.

Entwürfe

Zum Auflisten aller **MMS**- und **SMS**-Nachrichten, die Sie als Entwürfe gespeichert haben oder die automatisch als Entwurf gespeichert wurden, weil Sie das MMS- oder SMS-Menü vor dem Senden oder Speichern der Nachricht verlassen haben. Entwürfe können Sie **Abspielen**, **Bearbeiten**, **Senden**, die **Details** anzeigen und **Löschen**.

Vorlagen

MMS

Zum Auflisten der Nachrichten, die Sie als Vorlagen gespeichert haben. Sie können sie [Abspielen](#), [Bearbeiten](#) und [Löschen](#).

SMS

Alle vorkonfigurierten Nachrichten auflisten, wie z.B. "Ich warte auf dich" oder "Bitte ruf mich zurück!". Wenn Sie die Nachrichten direkt in diesem Menü auswählen, brauchen Sie sie nicht im Eingabefenster einzugeben.

Ausgang

Ausgehende MMS

Zum Auflisten der [Gesendeten](#) oder erstellten, aber noch [Nicht gesendeten](#) MMS. Sie können sie [Abspielen](#), [Löschen](#) oder die [Details](#) dieser Nachrichten anzeigen, sie [Senden](#) oder an einen beliebigen Empfänger [Weiterleiten](#).

Bereits gespeicherte Nachrichten können nur aus den Ordnern Entwürfe oder Ausgang gesendet werden. Gelöschte Informationen können NICHT wiederhergestellt werden (weder eine Nachricht noch eine Benachrichtigung noch ein Bericht). Mit  Zurück können Sie den Löschvorgang abbrechen.

Ausgehende SMS

Die gespeicherten SMS-Nachrichten auflisten, unabhängig davon, ob sie gesendet oder nicht gesendet wurden. Sie können die in diesem Ordner aufgelisteten Nachrichten [Löschen](#) oder [Weiterleiten](#), oder die ausgewählte Nachricht [Ändern](#) und an einen anderen Empfänger senden. Am Ende der Liste können Sie mit der Option [<Alle löschen>](#) alle Nachrichten auf einmal löschen. Löschen Sie alte Nachrichten regelmäßig, damit freier Speicherplatz für neue Nachrichten bereitsteht.

9. Einstellungen



Mit diesem Menü können Sie die Einstellungen der jeweiligen Funktion ändern (Töne, Zeit und Datum, Sicherheit, usw.) und Ihr Mobiltelefon auf Ihre individuellen Anforderungen anpassen.

Zeit / Datum

Sommerzeit

Zum **Ein-** (während der Sommermonate) oder **Ausschalten** (während der Wintermonate) der Sommerzeit. Wenn Sie in der Einstellung Sommerzeit **Ein** die Uhrzeit auf 12:00 einstellen, wird sie automatisch auf 11:00 geändert, sobald Sie die Einstellung der Sommerzeit auf **Aus** setzen.

Zeit einstellen

Zum Einstellen der Uhrzeit mit den entsprechenden Zifferntasten oder den Navigationstasten. Bevor Sie die Uhrzeit einstellen, sollten Sie Ihre **Zeitzone** auswählen und (bei Bedarf) die **Sommerzeit** aktivieren.

Datum einstellen

Zum Einstellen des Datums, indem Sie die entsprechenden Zifferntasten oder die Navigationstasten drücken.

Datum Format

Das gewünschte Datumformat auswählen und aktivieren, Auswahlmöglichkeiten: **Western** oder **Thai**.

Eigene Zeitzone

Zum Einstellen der für Sie zutreffenden Zeitzone. Beim Öffnen dieses Menüs erscheint eine Weltkarte, in der Sie mit den Navigationstasten nach oben oder unten positionieren können. Jede Zeitzone wird aufgrund der Position sowie der Hauptstädte innerhalb dieser Zeitzone ermittelt.

Autonomie

Mit diesem Menü haben Sie direkten Zugriff auf alle Funktionen, die stark stromzehrend sind, und können schnell die entsprechenden Einstellungen ändern, um die Akkubereitschaftsdauer zu erhöhen.

Das Abschalten der meisten Funktionen im Menü Autonomie erhöht die Betriebsdauer Ihres Telefons.

Sicherheit



Über dieses Menü können Sie alle Funktionen aufrufen, die mit der Sicherheit Ihres Mobiltelefons und den dort gespeicherten Daten zusammenhängen.

Codes ändern

Zum Ändern des **PIN**- und **PIN 2**-Codes sowie des Codes für die Anruf Sperre. Abhängig von Ihrer SIM-Karte, kann für manche Funktionen oder Optionen die Eingabe des PIN 2-Geheimcodes erforderlich sein, den Sie von Ihrem Netzanbieter erhalten.

Wenn Sie 3 Mal hintereinander einen falschen PIN 2-Code eingeben, wird Ihre SIM-Karte gesperrt. Um sie zu entsperren, benötigen Sie den PUK 2-Code, den Sie von Ihrem Netzanbieter oder Telefonsfachgeschäft erhalten. Wenn Sie 10 Mal hintereinander einen falschen PUK-Code eingeben, wird Ihre SIM-Karte gesperrt und ist nicht mehr funktionsfähig. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Netzanbieter oder Ihr Telefonsfachgeschäft.

PIN-Schutz

Den PIN-Schutz **ein**- oder **ausschalten**. In der Einstellung **Ein** werden Sie nach Einschalten Ihres Telefons aufgefordert, Ihren PIN-Code einzugeben.

*In der Einstellung **Aus** kann der PIN-Code nicht geändert werden.*

Tastensperre

Um das Bedienfeld **ausschalten** oder zum Einstellen einer sofortigen oder zeitbegrenzten Tastensperre. Wenn Sie eine der zeitbegrenzten Optionen ausgewählt haben und die Tastensperre temporär durch Betätigen der Taste  entsperren, werden die Tasten nach Ablauf der eingestellten Zeitbegrenzung automatisch wieder gesperrt.

Grundsätzlich wird die Tastensperre automatisch aufgehoben, sobald Sie ein Gespräch erhalten.

Öffentliche Namen

Mit dieser Funktion können Sie eine spezielle Namensliste anlegen, die sogenannten **Öffentlichen Namen** und mit der Funktion **Anrufbegrenzung** alle Anrufe nur auf diese Liste beschränken.

Diese Funktion ist vertragsabhängig und erfordert den PIN 2-Code (siehe Seite 49).

Öffentliche Namen

Zum Anzeigen, Bearbeiten und Ändern der Liste der **Öffentlichen Namen** mit Eingabe des PIN 2-Codes.

Anrufbegrenzung

Zur Begrenzung der Anrufe auf die Liste der Öffentlichen Namen, wenn Sie **Nur öffentlich** gewählt haben.

Diese Funktion ist vertragsabhängig und erfordert den PIN 2-Code (siehe Seite 49). Sie kann auch WAP- und E-Mail-Verbindungen über GPRS beeinflussen.

Anruf Sperre

Zum Begrenzen der Nutzung Ihres Telefons auf bestimmte Rufnummern. Die Anruf Sperre kann für **Ankommende Anrufe** (**Alle Anrufe** oder **Beim Roaming**) und/oder **Abgehende Anrufe** (**Alle Anrufe**, **Auslandsanrufe** und **Außer Heimat**) zugewiesen werden. In beiden Fällen wirkt sich die Option **Annullieren** (**Abbrechen**) auf alle Anrufe aus. Mit der Option Status kann die aktuelle Einstellung der Anruf Sperre abgefragt werden (gesperrt oder nicht gesperrt).

Dieses Leistungsmerkmal ist netzabhängig; Sie benötigen für die Anruf Sperre ein spezielles Passwort, das Sie von Ihrem Netzanbieter erhalten.

Private Info

Sie können Ihre **Nachrichten**, Ihr **Telefonbuch** oder Ihre **Anrufinfos** mit einem Code schützen, damit andere Telefonmitbenutzer Ihre privaten Daten nicht lesen können.

Profile



Eine Anzahl vordefinierter Einstellungen sind als Profil gruppiert, damit Sie Ihr Telefon schnell an Ihre individuellen Anforderungen anpassen können. Z. B. bei Auswahl des Profils **Meeting** wird der Rufton Ihres Telefons abgeschaltet, die Vibrationsfunktion aktiviert und die Tastentöne werden deaktiviert (alle anderen Einstellungen bleiben so, wie Sie sie eingestellt haben). Wählen Sie am Ende des Meetings das Profil **Persönlich**, damit alle Ihre gewohnten Einstellungen wieder aktiv sind. Bei Auswahl eines Profils werden die einzelnen Einstellungen dieses Profils angezeigt. Sie können ein Profil auch auf eine Schnell taste legen (z. B. die Taste  lange drücken, aktiviert das Profil **Außen**). Erneutes Gedrückthalten dieser Taste

deaktiviert die Funktion und aktiviert wieder Ihre **Persönlichen** Einstellungen. Für weitere Einzelheiten, siehe "Schnellasten" auf Seite 55.

Die im Feld **Persönlich** angezeigten Angaben sind abhängig davon, wie Sie Ihr Telefon eingestellt haben.

Töne

Lautstärke



Mit diesem Menu können Sie die Ruftonlautstärke einstellen. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Ruftonlautstärke von **Aus** bis **Zunehmend** einzustellen.

Rufton

Zur Auswahl einer Ruftonmelodie. Die Liste enthält auch von Ihnen aufgezeichnete und gespeicherte Sounds und Melodien. Blättern Sie in der Liste und warten Sie, bis die ausgewählte Melodie abgespielt wird.

SMS / MMS Ton

Mit dieser Funktion können Sie den SMS/MMS-Ton für die Ankündigung einer neuen Nachricht **ein-** oder **ausschalten**. In der Einstellung **An** kann der gewünschte Warnton in der Ruftonliste ausgewählt werden.

Equaliser

Mit dieser Funktion können Sie verschiedene Audioeinstellungen auswählen. Diese Einstellungen stehen Ihnen nur während des Telefonierens zur Verfügung. Blättern Sie in der Liste und warten Sie einige Sekunden ab, um den Unterschied zu hören.

Animierte Töne

Das Ein- oder Ausschalten Ihres Telefons kann durch Töne bestätigt werden. Mit dieser Funktion können Sie diese Töne **ein-** oder **ausschalten**.

Tastentöne

Mit dieser Funktion können Sie die Tastentöne **ein-** oder **ausschalten**.

Warntöne

Zum Einstellen der Warntöne für folgende Funktionen:

- **Terminkalender**: Wenn ein in Ihrem Organisier programmiertes Ereignis fällig ist,
- **Verpasster Anruf**: Wenn Sie einen Anruf verpasst haben,
- **Akku leer**: Wenn der Akku leer ist und aufgeladen werden muss,
- **Minutenton**: Piepton im Minutentakt zur Überwachung der Gesprächsdauer (der Gesprächspartner hört den Piepton nicht).

Mit den Tasten ◀ oder ▶ können Sie die gewünschte(n) Funktion(en) aktivieren oder deaktivieren.

Mit diesem Menü werden nur die akustischen Warntöne ein- oder ausgeschaltet, jedoch NICHT die generelle Vorwarnung. Wenn Sie z. B. den Terminkalenderalarm auf Aus stellen, zeigt Ihr Telefon trotzdem das Alarm-Symbol auf dem Display an (falls Sie es programmiert haben), der entsprechende Warnton wird jedoch nicht ausgegeben.

Vibration

Mit dieser Funktion können Sie die Vibrationsfunktion ein- oder ausschalten. Diese Funktion kann für die Gesprächsankündigung verwendet werden, zur Erinnerung an fällige Termine, zur Ankündigung einer neuen Nachricht und anstelle der Warntöne.

Die Vibrationsfunktion wird automatisch ausgeschaltet, wenn das Netzteil oder der Zigarettensanzünder-Adapter angeschlossen werden.

Ruhe (Rufton Aus)

Wenn der Rufton ausgeschaltet ist, sind alle Warntöne abgeschaltet und die Vibrationsfunktion aktiviert.

Die Einstellung Rufton Aus beeinflusst auch den Tastenton.

Anzeige



Mit dieser Funktion können Sie die Menüdarstellung auf dem Display konfigurieren.

Hintergrund

Mit dieser Funktion können Sie den Hintergrund des Hauptdisplays ein- oder ausschalten. Wenn die Option Zeitzonen eingeschaltet ist, wird der Hintergrund im Bereitschaftsmodus nicht angezeigt (siehe Seite 16).

Kontrast

Zur Auswahl der gewünschten Kontraststufe.

Bildschirmschoner

Mit diesem Menü können Sie den Bildschirmschoner ein- oder ausschalten. In der Einstellung An wird im Bereitschaftsmodus eine Bilderschau angezeigt; dafür wird (werden) die von Ihnen in Ihrem Telefon gespeicherte(n) und ausgewählte(n) JPEG-Datei(en) verwendet.

Wenn Sie den Bildschirmschoner ausschalten, wird automatisch der Sparmodus aktiviert, dann erscheint

z. B. die aktuelle Uhrzeit auf einem weißen Hintergrund. Dieser Modus erhöht die Betriebsdauer Ihres Telefons (schont den Akku).

1. Wenn Sie den Bildschirmschoner **ein**schalten möchten, wählen Sie mit ◀ oder ▶ ein Bild in der angezeigten Liste aus (mit diesen Tasten können Sie Ihre Auswahl auch rückgängig machen), drücken Sie dann auf ▼, um das nächste Bild anzusteuern.
2. Nachdem Sie die gewünschten Bilder ausgewählt haben, drücken Sie auf **OK**, um den Bildschirmschoner zu aktivieren.

Sie müssen mehrere Bilder auswählen (bis zu 10), um eine Bilderschau zu animieren. Wenn Sie nur ein Bild für den Bildschirmschoner auswählen, wird nur dieses eine Bild angezeigt.

3. Wählen Sie **Startzeit** und wählen Sie mit ▲ oder ▼ eine Einstellung aus. Der Bildschirmschoner wird dann im Ruhemodus gemäß der eingestellten Zeitbegrenzung gestartet.
4. Wählen Sie dann **Aktualisierung** und drücken Sie auf **OK**. Das eingestellte Intervall bestimmt die Sequenz der einzelnen Bilder in der Bilderschau.

Beleuchtung

Die Beleuchtung wird aktiviert, wenn Gespräche oder Nachrichten ankommen, in den Menüs geblättert wird, usw. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.

Lichtstärke

Zur Auswahl der gewünschten Lichtstärke für die Hintergrundbeleuchtung.

Netz



Informieren Sie sich bei Ihrem Netzanbieter über die Verfügbarkeit von GPRS und die Vertragsbedingungen. Im Regelfall muss das Telefon mit den GPRS-Einstellungen des entsprechenden Netzanbieters konfiguriert werden. Verwenden Sie für diese Einstellungen die in diesem Abschnitt beschriebenen Menüs. Stellen Sie dann das gewünschte Netz (GSM oder GPRS) in den Menüs der einzelnen Anwendungen ein (z. B. WAP, MMS, E-Mail, usw.).

Zugangseinstellungen

Mit diesem Menü können Sie unterschiedliche Datenprofile für Verbindungen zu verschiedenen Diensten einrichten: Z. B. für WAP-Verbindungen oder zum Senden von MMS; das ausgewählte Profil

wird dann für Verbindungen in das GSM- oder GPRS-Netz verwendet.

Alle nachfolgend beschriebenen Funktionen sind netzanbieter- und/oder vertragsabhängig. Die meisten Fehlermeldungen bei Verbindungen beruhen auf falschen Parameter-Einstellungen: Erkundigen Sie sich vor der ersten Benutzung bei Ihrem Netzanbieter, damit Ihnen die notwendigen Parameter ausgehändigt werden, dies kann manchmal auch per SMS erfolgen. Manche der voreingestellten Profil-Einstellungen können gesperrt sein, damit keine Umprogrammierung und Umbenennung erfolgt.

Wählen Sie in der Liste eine Position aus und drücken Sie auf  für den Zugriff auf nachfolgende Optionen:

Name ändern Um das ausgewählte Profil umzubenennen.

Anzeigen Alle Parameter des ausgewählten Profils anzeigen.

Einstellungen GSM Zum Ändern der GSM-Einstellungen:

- **Login** und **Passwort**,

- Die benötigte **Telefonnummer** für den Verbindungsaufbau erhalten Sie von Ihrem Netzanbieter (**ISDN** oder **Analog**),
- **Deaktivierungszeit**, Wert größer als 30 Sekunden, nach dessen Ablauf eine bestehende Verbindung automatisch abgebrochen wird.

GPRS-Parameter

Zum Ändern der GPRS-Parameter:

- **Login**, **Passwort**, **Deaktivierungszeit**
- Mit dem Menü **APN** können Sie die Adresse des gewünschten, externen Datennetzes oder einen Text-String für den Verbindungsaufbau eingeben.

GPRS-Verbindung

Mit diesem Menü können Sie festlegen, wie Ihr Mobiltelefon sich in das GPRS-Netz einbucht.

Immer an

Ihr Telefon bucht sich automatisch in das GPRS-Netz ein (sofern verfügbar). Mit dieser Einstellung ist eine schnellere GPRS-Verbindung möglich, der Energieverbrauch ist jedoch größer.

Für Datenanrufe

Ihr Telefon bucht sich nur bei Bedarf in das GPRS-Netz ein. Mit dieser Einstellung ist der Energieverbrauch geringer, aber der Verbindungsaufbau dauert etwas länger.

Neu einbuchen

Im Modus *Manuell* können Sie eine Liste der an Ihrem Aufenthaltsort verfügbaren Netze aufrufen. Wählen Sie das gewünschte Netz aus und bestätigen Sie mit .

Vorzugsnetze

Zum Erstellen einer Liste Ihrer bevorzugten Netze. Dann versucht Ihr Telefon, sich bei einem Ihrer bevorzugten Netze einzubuchen.

Schnellaufruf



Mit dieser Funktion können Sie Schnellaufrufe für Ihre häufig verwendeten Funktionen und Optionen programmieren.

Schnelltasten

Sie können spezielle Funktionen oder einen Telefonbucheintrag mit einer Taste verknüpfen. Das Gedrückthalten der entsprechenden Taste im Bereitschaftsmodus aktiviert dann die programmierte Funktion oder wählt die zugeordnete Rufnummer (*Schnellwahl*).

Einige Schnelltasten sind bereits vorprogrammiert, z. B.  für Ruhe, Sie können sie auch umprogrammieren (nur die Tasten  bis ). Folgende Tasten sind gesperrt:



Sprachmailbox anrufen



Auslandsvorwahl



Verwendete Sprache ändern

Abhängig von Ihrem Netzanbieter können weitere Tasten bereits belegt und gesperrt sein.

1. Wählen Sie in der Liste eine Taste von  bis  und drücken Sie auf **OK**. Ist die Taste bereits programmiert, wählen Sie **Ändern**.
2. Blättern Sie in der Liste, um die Funktion auszuwählen, die Sie dieser Taste zuordnen möchten und drücken Sie auf  oder  **Wählen**. Wenn Sie **Schnellwahl** gewählt haben, werden Sie aufgefordert einen Eintrag aus der Telefonbuch-Liste auszuwählen.
3. Wenn Sie eine Schnell Taste benutzen möchten, halten Sie die entsprechende, programmierte Taste im Bereitschaftsmodus gedrückt.

Sprach-Steuerung

Zum Einrichten eines Sprachbefehls für den direkten Zugriff auf eine spezielle Funktion.

Sie können die Sprachsteuerung für die meisten Funktionen verwenden, die von den Schnell Tasten unterstützt werden.

1. Wählen Sie **<Neu>**, blättern Sie in der Liste zur Funktion und drücken Sie dann auf  oder  **Wählen**.
2. Sobald **OK drücken und sprechen** angezeigt wird, den Sprachbefehl aufnehmen. Achten Sie darauf, dass Sie sich an einem ruhigen Ort befinden und

ein kurzes, deutlich ausgesprochenes Wort verwenden.

3. Im nächsten Menü haben Sie Zugriff auf die Optionen **Löschen**, **Abspielen**, **Funktion ändern** und **Sprache ändern**. Drücken Sie  **Zurück**, um einen weiteren Sprachbefehl einzurichten.

Um eine Funktion mit der Sprachsteuerung zu aktivieren, halten Sie im Bereitschaftsmodus die Taste  gedrückt und sprechen Sie den aufgezeichneten Sprachbefehl.

Um einen Sprachbefehl umzuprogrammieren: Wählen Sie ihn aus, drücken Sie auf  **OK** und wählen Sie **Funktion ändern**. Es erscheint dann wieder die Liste mit den verfügbaren Funktionen.

Sprachwahl

Zum Einrichten eines Sprachbefehls; beim Aussprechen des programmierten Wortes wird die Standard-Rufnummer des zugeordneten Telefonbucheintrags automatisch gewählt. Um eine Sprachwahl einzurichten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie **<Neu>**, dann einen Eintrag in der Liste, drücken Sie dann auf  oder  **Optionen**.

Wenn das Telefon-Telefonbuch eingestellt ist, können Sie die gewünschte Rufnummer in der angezeigten Liste auswählen.

2. Sobald **Sprachwahl?** erscheint, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Für die Nutzung der Sprachwahl, halten Sie im Bereitschaftsmodus die Taste  gedrückt und sprechen Sie den entsprechenden, aufgezeichneten Sprachbefehl, um die gewünschte Rufnummer anzurufen.

Sie können insgesamt max. 15 Sprachbefehle einrichten, aufgeteilt in Befehle für die Sprachwahl und Befehle für Funktionsaufrufe mit der Sprachsteuerung. Auf die aufgezeichneten Sprachbefehle kann in den entsprechenden Menüs zugegriffen werden, um sie zu löschen, abzuspielen oder zu ändern.

Direktruf

Mit dieser Funktion können Sie Ihre vier bevorzugten oder meist gewählten Rufnummern einstellen. Sie können diese Rufnummern dann ganz schnell anrufen, indem Sie einfach das entsprechende Symbol oder Bild auf dem Display auswählen, ohne das **Telefonbuch** aufrufen und in der Liste blättern zu müssen. Für nähere Informationen siehe "Direktruf" auf Seite 7.

Sprachen



Mit diesem Menü können Sie die Displaysprache für die Menütexte auswählen. Blättern Sie in der Liste mit  oder  und wählen Sie die gewünschte Sprache mit  oder  **Wählen**.

10. Kamera



Ihr Mobiltelefon ist mit einer eingebauten, digitalen Kamera ausgestattet. Sie können damit fotografieren, die Bilder in Ihrem Telefon speichern oder per Infrarot an Ihren PC übertragen, als Display-Hintergrund verwenden oder per MMS oder E-Mail an Ihre Freunde senden.

Wie kann ich...

In diesem Abschnitt sind die am häufigsten verwendeten Kamerafunktionen beschrieben.

Kamera aktivieren

Sie aktivieren den Kamera-Modus, indem Sie einfach auf  **Kamera** drücken: Die Kamera-Anwendung wird automatisch gestartet.

Wenn innerhalb einer bestimmten Zeitspanne keinerlei Betätigung erfolgt, schaltet sich die Kamera automatisch wieder aus.

Wenn die Kamera aktiviert ist, erscheint die Voransichtsanzeige. Beachten Sie, dass die Kamera auf Fixfokus voreingestellt ist.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Funktionen der verschiedenen Tasten im Kamera-Modus aufgeführt.

		Vergrößern/verkleinern.
		Belichtungsausgleich erhöhen/vermindern.
	oder	Den Kamera -Modus verlassen und Rückkehr zum Ausgangs-Display.
		Bild aufnehmen/fotografieren.
		Den Selbstauslöser aktivieren/deaktivieren.
		Die Multi-Aufnahme (Bildserie) aktivieren/deaktivieren.
		Das Kamera-Blitzlicht aktivieren/deaktivieren.
		Die gewünschte Bildauflösung einstellen.
		Das Menü Optionen aufrufen.
		Rückkehr zur Voransichtsanzeige.

Fotografieren

1. Stellen Sie das Motiv ein und drücken Sie auf , um das Bild aufzunehmen.

2. Nach dem Fotografieren erscheint eine Anzeige. Drücken Sie auf , um das Bild zu verwerfen, auf  zum Speichern oder auf  für den Zugriff auf folgende Optionen (für weitere Einzelheiten siehe nachfolgend "Kamera-Menü"):

Speichern Das Bild mit der Standardnummerierung im Ordner "Meine Fotos" speichern (es kann dann in diesem Ordner umbenannt werden).

Senden per... Das Bild per MMS, E-Mail oder Infrarot senden.

Bild ändern Das Bild speichern und ändern (siehe "Bilderalbum" auf Seite 22).

Löschen Das Bild verwerfen und in den Vorsichtsmodus zurückkehren.

Erfolgt vor der automatischen Abschaltung der Anzeigebildschirm keine Aktivität, wird das Bild automatisch gespeichert.

Die Bilder werden automatisch mit dem Datum und der Uhrzeit der Aufnahme benannt, z. B. "0410_154157.jpg" für ein Bild, das am 4. Oktober um 15: 41:57 aufgenommen wurde.

Die Anzahl der Bilder, die Sie speichern können, ist unterschiedlich und hängt von den Einstellungen ab: Je höher die Bildauflösung, umso umfangreicher die Dateigröße. Ein Warnhinweis informiert Sie, wenn die Speicherkapazität nicht mehr ausreicht. Wenn dies eintritt, müssen Daten gelöscht werden, damit ein neues Bild gespeichert werden kann.

Selbstausslöser verwenden

1. Drücken Sie im **Kamera**-Modus auf .
2. Stellen Sie Ihr Motiv ein und drücken Sie auf **OK**; der Countdown beginnt bei 10 Sekunden (diese Einstellung kann nicht geändert werden).

Drücken Sie auf , um die Timerfunktion zu stoppen und in den Vorsichtsmodus zurückzukehren.

3. Drei Sekunden, bevor das Bild aufgenommen wird, hören Sie einen Signalton; ein weiterer Signalton wird nach dem Fotografieren abgegeben.

MMS FotoTalk

Mit dieser Funktion können Sie ein Bild per MMS senden und eine Tonaufzeichnung hinzufügen. Das Bild kann im **Bilderalbum** ausgewählt werden oder Sie verwenden ein Foto, das Sie gerade mit der Kamera aufgenommen haben.

1. Nehmen Sie ein Bild auf, drücken Sie auf **Menü**, oder wählen Sie im **Bideralbum** ein Bild aus, drücken Sie dann auf  oder  **Optionen**. Wählen Sie in beiden Fällen **Senden per... > MMS**.
2. Wenn die Meldung **Sound hinzuf.?** erscheint, drücken Sie auf  **Ja**, um die Aufnahme zu beginnen. Drücken Sie dann auf  **Speichern**, um die Aufnahme zu beenden und zu speichern oder auf  **Abbrechen**.
3. Wählen Sie in der angezeigten Liste einen Empfänger aus und rufen Sie dann mit **Liste schließen** das MMS-Gestaltungsfenster auf. Drücken Sie auf  **Senden**, um die Nachricht zu senden; die Nachricht kann vor dem Senden auch geändert werden (für ausführliche Informationen siehe "Neue MMS" auf Seite 40).

Kamera-Menü

In diesem Abschnitt sind die Optionen des **Kamera-Menüs** beim Betätigen der Taste  **Menü** im Voransichtsmodus, bevor ein Bild aufgenommen wird, ausführlich beschrieben.

Meine Fotos

Wenn Sie ein Foto aufnehmen und speichern, wird es im Ordner **Meine Fotos** gespeichert. Beim Aufrufen

des Menüs werden Ihre Fotos als Miniaturen angezeigt. Mit den Navigationstasten nach oben oder unten können Sie in der Liste blättern.

Drücken Sie auf **OK**, um das Bild in der Vollansicht anzuzeigen. Mit den Navigationstasten nach oben oder unten können Sie in der Bilderliste blättern. Drücken Sie auf  **Optionen** für den Zugriff auf folgende Funktionen:

- Anzeigen** Das Bild in der Vollansicht anzeigen.
- Senden per...** Verwenden Sie dieses Menü, wenn Sie das Bild an ein anderes Gerät übertragen möchten. Die Optionen sind: **MMS**, **E-Mail** und **Infrarot**.
- Als Hintergrund** Das ausgewählte Foto als Display-Hintergrundbild einstellen.
- Bild ändern** Mit dieser Option können Sie das Bildbearbeitungsprogramm aufrufen. Für weitere Einzelheiten siehe "Bideralbum" auf Seite 22.
- Eigenschaften** Mit dieser Option können Sie die Eigenschaften des ausgewählten Bildes anzeigen: **Name**, **Größe** (in Kb), **Auflösung** und **Format**.

Drehen Mit dieser Option können Sie ein Bild drehen. Die Auswahlmöglichkeiten sind: *- 90 Grad*, *+ 90 Grad*, *+ 180 Grad*. Die Änderungen werden sofort ausgeführt.

Umbenennen Zum Umbenennen einer Bilddatei.

Löschen / Alle löschen Einzelne oder alle Dateien im Ordner *Meine Fotos* löschen.

Bilderschau

Mit dieser Option können Sie eine Bilderschau mit dem Inhalt des Ordners *Meine Fotos* starten. Während der Bilderschau wird jedes Foto kurz auf dem Display angezeigt. Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Bilderschau zu beenden und für die Rückkehr in die Voransichtsanzeige.

Multi-Aufnahme

Diese Funktion kann *ein-* oder *ausgeschaltet* werden. In der Einstellung *An* können Sie mit einem Tastendruck eine Bildserie von neun Fotos aufnehmen. Bitte beachten Sie, dass bei Verwendung dieser Funktion die Auflösung auf *Hintergrund* eingestellt sein muss (für weitere Informationen siehe

"Einstellungen" auf Seite 62).

Sobald die Kamera die Bildaufnahmen beendet hat, werden sie als Miniaturen auf dem Display angezeigt. Sie können dann auf  *Optionen* drücken, um nachfolgende Optionen aufzurufen.

Speichern Das ausgewählte Bild speichern.

Alle speichern Alle Bilder der Multi-Aufnahme speichern.

Senden per... Das ausgewählte Bild per MMS, E-Mail oder Infrarot senden.

Löschen Das ausgewählte Bild löschen.

Alle löschen Alle Bilder der Multi-Aufnahme löschen.

Wenn Sie ein Bild aus der Bilderserie speichern oder löschen, wird es aus der Miniatur-Ansicht entfernt und im Ordner *Meine Fotos* gespeichert.

Bild ausrichten

Mit dieser Funktion können Sie die Ausrichtung der Bilder auswählen, damit sie in Ihrem Bilderalbum korrekt angezeigt werden. Als Optionen stehen zur Verfügung: *Landscape* und *Portrait*.

Kameralicht

Mit dieser Funktion können Sie das Kameralicht **ein-** oder **ausschalten**. Sie können dafür auch die Taste  gedrückt halten.

Rahmen

Mit dieser Funktion können Sie Fotos mit dekorativen Rahmen schmücken. Der Ordner **Standardrahmen** enthält eine Anzahl von Rahmen, die bereits standardmäßig in Ihrem Telefon gespeichert sind. Bitte beachten Sie, dass bei Verwendung dieser Funktion die Auflösung auf **Hintergrund** eingestellt sein muss (für weitere Informationen siehe "Einstellungen" auf Seite 62).

Farbmodus

Mit der Funktion **Farbmodus** können Sie Ihren Bildern verschiedene optische Effekte zuweisen. Diese Optionen sind: **Keine**, **Relief**, **Schwarz / Weiß**, **Negativ**, **Sepia**, **Digital**, **Umrahmen** und **Umrahmen 2**.

Nachtmodus

Bei schlechten Lichtverhältnissen kann der Nachtmodus eingestellt werden.

Selbstausröser

Mit dieser Funktion können Sie ein zeitversetztes Bild aufnehmen, Sie haben dadurch die Möglichkeit

ebenfalls auf dem Bild zu sein. Wenn Sie den **Selbstausröser** nutzen möchten, wählen Sie in diesem Menü **Ein**, gehen Sie in den Voransichtsmodus zurück, stellen Sie das Motiv ein und drücken Sie dann auf **OK**.

Helligkeit

Mit diesem Menü können Sie die Helligkeit des Displays Ihres Mobiltelefons einstellen.

Einstellungen

Auflösung Mit dieser Menüoption können Sie die Auflösung (Dateigröße) der Fotos einstellen. Die Optionen sind:

- **VGA (640 x 480)**
- **Mittel (320 x 240)**
- **Hintergrund (128 x 160)**

Bitte beachten Sie: Je höher die Bildauflösung, umso umfangreicher die Dateigröße.

Bildqualität

Mit diesem Menü können Sie die Bildqualität Ihrer Fotos auswählen: **Niedrig**, **Mittel**, **Hoch**.

Je niedriger Sie die Bildqualität einstellen, umso kleiner ist die Dateigröße; Sie können dann mehr Fotos in Ihrem Mobiltelefon speichern.

Ein- stellungen zurück- setzen

Alle Kamera-Einstellungen auf die Standardwerte zurücksetzen. Ein Warnhinweis erscheint: *Wollen Sie wirklich alle Parameter zurücksetzen?*. Wählen Sie *Ja* oder *Nein*.

Hilfe

Mit diesem Menü rufen Sie ein Hilfeprogramm für das Fotografieren mit Ihrem Mobiltelefon auf dem Display auf.

11. Telefonbuch



Die Telefonbucheinträge werden in einem der zwei verfügbaren Telefonbücher gespeichert: Auf der SIM-Karte (Anzahl der Einträge hängt von der Kapazität ab) oder im Telefon (max. 999 Namen). Neue Namenseinträge werden nur im aktuell eingestellten Telefonbuch gespeichert.

Ins Telefon kopieren

Diese Option kopiert den Inhalt der SIM-Karte in den Telefonspeicher. Wenn Sie bei der Erstinbetriebnahme Ihres Telefons das automatische Kopieren Ihres SIM-Telefonbuchs abgebrochen oder nicht zugelassen haben, können Sie dies mit dieser Option manuell ausführen.

Wenn Sie diese Funktion zwei Mal ausführen, werden alle Namen dupliziert.

Wahl Telefonbuch

Mit diesem Menü können Sie das gewünschte Telefonbuch einstellen, entweder *In SIM-Karte* oder *Im Telefon*. Mit ▲ oder ▼ wählen Sie das

gewünschte Telefonbuch aus, drücken Sie dann auf *Wählen* oder *OK*.

Einträge, die im eingestellten Telefonbuch hinzugefügt werden, können dann mit den Optionen *Auf SIM kopieren* oder *Ins Telefon kopieren* in das andere Telefonbuch kopiert werden.

Ihr Mobiltelefon kann nur jeweils ein Telefonbuch verwalten und ignoriert die Informationen, die das andere Telefonbuch betreffen: Z. B. wenn der Name "Müller" in beiden Telefonbüchern vorhanden ist und Sie ihn im Telefon löschen, bleibt er auf der SIM-Karte unverändert erhalten.

Alles löschen

Löscht den Inhalt des gesamten Telefonbuchs. Diese Funktion ist nur für das in Ihrem Telefon integrierte Telefonbuch anzuwenden und nicht für das SIM-Telefonbuch.

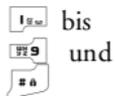
Direktruf

Die Funktion *Direktruf* aufrufen, um Ihre vier meist gewählten Rufnummern einzustellen. Für ausführliche Informationen siehe "Direktruf" auf Seite 7.

Namensliste

In diesem Menü können Sie nach einem Namen suchen, den Namen ändern und die zugehörigen Informationen verwalten (Telefonnummern, E-Mail-Adressen, usw.). Sie können auf die gleichen Felder zugreifen wie bei der Auswahl eines Namens im Originalfenster des Telefonbuchs.

Die Nummer des ausgewählten Eintrages erscheint in einer hervorgehobenen Zeile im unteren Bereich des Displays. Einen speziellen Namen suchen:



Drücken Sie die entsprechende Buchstabentaste für die Suche in der Liste (z. B. zwei Mal), wenn Sie nach dem Buchstaben "U" suchen). Der erste Eintrag, der mit diesem Anfangsbuchstaben beginnt, wird in der Liste angesteuert.



Drücken Sie diese Taste oder wählen Sie diese Option aus, geben Sie dann die Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein und drücken Sie auf **OK**, um den Namen direkt anzusteuern.

Im SIM-Telefonbuch

Wählen Sie einen Eintrag in Ihrem SIM-Telefonbuch aus und drücken Sie auf **OK** oder **Optionen** für den Zugriff auf folgende Optionen:

Ändern	MMS senden	Schnellwahl
Details	SMS senden	Ins Telefon
Anruf	Sprachwahl	kopieren
Anrufen über		Löschen
Freisprechen		

Im Telefon-Telefonbuch

Wählen Sie einen Eintrag im Telefon-Telefonbuch aus. Wenn der ausgewählte Eintrag mehrere Nummern oder Felder enthält (siehe nachfolgend), können Sie mit oder von einem Feld zum nächsten blättern (die Informationen des ausgewählten Feldes werden im unteren Displaybereich markiert angezeigt).

Drücken Sie auf **OK** oder **Optionen** für den Zugriff auf folgende Optionen:

Namen ändern	SMS senden	Per Infrarot
Anzeigen	MMS senden	senden
Anruf	Bild wählen	Löschen
Anrufen über	Sound wählen	
Freisprechen		

Wählen Sie **Anzeigen**, um die Liste der gespeicherten Rufnummern oder alle Felder dieses Eintrages aufzurufen. Wählen Sie **<Neu>**, um ein neues Feld für diesen Eintrag anzulegen oder wählen Sie eine der Nummern und drücken Sie auf  für den Zugriff auf die zusätzlichen Optionen. **Ändern**, **Anrufen**, **Anrufen über Freisprechen**, **SMS senden**, **MMS senden** und **Löschen** sind die gleichen Optionen, wie die zuvor aufgelisteten. Zusätzlich stehen zur Verfügung:

Ändern Die Nummer des ausgewählten Feldes ändern.

Anzeigen Zur Anzeige der Details des ausgewählten Feldes.

Auf SIM kopieren Um einen Eintrag vom Telefon-Telefonbuch auf das SIM-Telefonbuch zu kopieren (das Telefonbuch ist dann immer aktualisiert, wenn Sie zwischen den Telefonbüchern hin- und herschalten oder ein anderes Telefon verwenden).

Sprachwahl Zum Einrichten eines Sprachbefehls; die Rufnummer wird automatisch gewählt, sobald der Sprachbefehl ausgesprochen wird (siehe Seite 56).

Schnellwahl Einen Eintrag für den direkten Zugriff mit einer Taste verknüpfen (siehe Seite 55).

Als Standard Die erste eingegebene Nummer gilt als Standardnummer: Diese Nummer erscheint an erster Stelle in der Liste und wird automatisch gewählt, sobald Sie auf  drücken. Mit dieser Option können Sie eine andere Nummer als Standard-Rufnummer definieren.

Typ ändern Die Feldart der ausgewählten Nummer ändern oder festlegen.

Die alphanumerischen Felder (Notiz und E-Mail) können nur geändert oder gelöscht werden.

Telefonbucheinträge personalisieren

Im Telefon-Telefonbuch gespeicherte Einträge können mit einem Bild und/oder Ton versehen werden; wenn der entsprechende Ansprechpartner Sie anruft, erscheint das zugewiesene Bild sowie sein Name auf dem Display und/oder der zugewiesene Rufton wird abgespielt.

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das Telefon-Telefonbuch aktiviert ist.

1. Wählen Sie einen Eintrag aus und drücken Sie auf **OK** oder  **Optionen**.
2. Wählen Sie in der Liste **Bild wählen**, um ein Bild aus dem Bilderalbum einzufügen und **Sound wählen**, um die Ruftonliste zu öffnen und eine Melodie einzufügen.

Das einem Telefonbucheintrag zugewiesene Bild gilt auch für die Direktruf-Funktion. Wenn Sie das Bild ändern, wird es automatisch auch in die Direktruf-Einstellungen übernommen.

Eigene Nummern

Das Feld **Eigene Nummern**, das in jedem Telefonbuch erscheint, sollte Ihre eigene Telefonnummer enthalten. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Mobilrufnummer sowie andere wichtige Informationen dort einzutragen.

Auch wenn alle Felder leer sind, kann die Option Eigene Nummern nicht gelöscht werden.

Notruf

Mit dem Notruf können Sie die Notrufnummer in Ihrem Heimatland anrufen. Diese Notrufnummer

kann meistens auch gewählt werden, wenn die SIM-Karte noch nicht im Telefon eingesetzt ist und ohne Eingabe des PIN-Codes.

112 ist die Standard-Notrufnummer in Europa, in Großbritannien ist es 999.

Kontakt hinzufügen

In das SIM-Telefonbuch

1. Wählen Sie **Kontakt hinzufügen**, drücken Sie dann auf  **Wählen** oder  **OK**.
2. Geben Sie den Namen ein und drücken Sie auf  **OK**.
3. Geben Sie die entsprechende Nummer ein, wählen Sie dann die Art der Rufnummer aus (**Telefon**, **Fax** oder **Daten**) und drücken Sie auf **OK**, um den Eintrag in Ihrem Telefonbuch zu speichern.

Die max. Rufnummernlänge beträgt 40 Zeichen, abhängig von Ihrer SIM-Karte. Bei Eingabe der vollständigen Rufnummer, einschließlich der Landes-kennziffer und Ortsvorwahl, kann sie unabhängig vom Aufenthaltsort (im Ausland) gewählt werden.

In das Telefon-Telefonbuch

1. Wählen Sie **Kontakt hinzufügen** aus, drücken Sie dann auf  **Wählen** oder  **OK**.
2. Geben Sie den Nach-, dann den Vornamen ein (maximal 20 lateinische Zeichen); eines der beiden Namensfelder kann ohne Eintrag sein, beide dürfen jedoch nicht leer sein.
3. Wählen Sie dann die Anrufart oder Feldart aus. In den numerischen Feldern können max. 40 Ziffern und ein "+" Zeichen und in den alphanumerischen Feldern (E-Mail und Notiz) max. 50 lateinische Zeichen gespeichert werden. Für jeden Eintrag stehen max. 5 Felder (z. B. für 2 Mobilrufnummern, 3 Geschäftsrufnummern, eine E-Mail-Adresse und eine Textnotiz) zur Verfügung.
4. Geben Sie die entsprechende Nummer oder den Text ein und drücken Sie auf **OK**.

5. Um diesen Telefonbucheintrag zu personalisieren, siehe "Telefonbucheinträge personalisieren" auf Seite 66.

Dienstnummer

Abhängig vom Vertrag und Netzanbieter.

Mit diesem Menü haben Sie die Möglichkeit verschiedene Sprach-Server oder Verbraucherdienste anzurufen, um Informationen zu bekommen, Mailing-Listen zu beauftragen, usw. Die zur Verfügung stehenden Dienste sind abhängig von Ihrem Vertrag und daher unterschiedlich.

Status

Mit diesem Menü können Sie die Gesamtanzahl der in den einzelnen Telefonbüchern gespeicherten Einträge anzeigen.

12. Anrufinfo



Mit den in diesem Kapitel beschriebenen Menüs können Sie die gewünschten Anrufoptionen für die Verwaltung und Kostenüberwachung Ihrer Gespräche einstellen.

Anrufzähler



Mit diesem Menü können Sie die Kosten und Dauer Ihrer Gespräche überwachen. Die meisten nachfolgenden Leistungsmerkmale sind vertragsabhängig.

GPRS-Zähler

Mit dem GPRS-Zähler können Sie den Umfang der per GPRS-Session empfangenen Daten anzeigen. Dieses Leistungsmerkmal ist vertrags- und netzabhängig. Sie haben Zugriff auf folgende Optionen:

Telefon-Session Zum Anzeigen der letzten Telefon-Session oder des Datenumfanges der Übertragung (z. B. nach einer WAP-Verbindung über GPRS).

PC-Session Zum Anzeigen der letzten Session (Verbindung) oder des Datenumfanges Ihrer PC-Übertragung.

Aus technischen Gründen können die Verbindungsangaben auf der Rechnung Ihres Netzanbieters von den Werten Ihrer Gesprächskostenanzeige abweichen. Die auf dem Display angezeigten Anrufzählerangaben dienen der unverbindlichen Information und sind NICHT als Berechnungsgrundlage für Ihre Gebühren zu verwenden.

GSM-Zähler

Mit dieser Funktion können Sie Ihre ankommenden und abgehenden GSM-Gespräche überwachen.

Info letzter Anruf Die Dauer und/oder Kosten des zuletzt geführten Gespräches anzeigen.

Gesamtzeit Zum **Anzeigen** oder zum **Löschen** der Gesamtdauer der **Abgehenden** und **Ankommenden** Gespräche.

Gesamtkosten Zur Anzeige der Gesamtkosten und für eine Nullrückstellung des Zählers (kann durch den PIN- oder PIN 2-Code geschützt sein).

- **Anzeigen** der angefallenen Kosten nach Vorgabe des **Gebührensatzes**
- **Zurückstellen** der aktuellen Gesamtkosten
- **Restguthaben**: Zur Prüfung des Restguthabens (basiert auf dem eingestellten **Kostenlimit**)
- **Limit aufheben**
- **Kostenlimit**: Zur Eingabe des Kostenlimits, das im Menü Restguthaben verwendet wird
- **Gebühren**: Zum Einstellen der Gebühren pro Einheit. Zuerst die Währung eingeben (max. 3 Zeichen), dann die Gebühren pro Einheit.

Einstellungen

Mit diesem Menü können Sie alle Anrufoptionen einstellen: Rufumleitung, Anklopfen, usw.

Info nach Anruf

Zum **Ein**- oder **Auss**chalten der systematischen Anzeige der Dauer und/oder Kosten der einzelnen Gespräche, nachdem Sie aufgelegt haben.

Jede Taste

In der Einstellung **An** können Sie Gespräche mit jeder beliebigen Taste, außer  (Gespräch abweisen), annehmen.

Anklopfen

Mit GSM

Kann für **Alle Anrufe**, **Sprachanrufe**, **Faxanrufe** und **Datenanrufe** zugewiesen werden. Bei aktivierter Funktion hören Sie ein Piepzeichen, falls jemand während eines Gespräches Sie zu erreichen versucht. Mit der Funktion **Status** können Sie prüfen, ob das Leistungsmerkmal Anklopfen für GSM-Verbindungen aktiviert oder deaktiviert ist.

Mit GPRS

Die Anklopfenfunktion für ankommende Telefongespräche während einer GPRS-Verbindung auf **An** oder **Aus** stellen.

Identifizierung

Sie können ID **anzeigen** oder ID **verbergen** einstellen. Die **Status**-Funktion informiert Sie, welche Einstellung aktiv ist.

Rufumleitung

Ankommende Rufe entweder zu Ihrer Mailbox oder zu einer Rufnummer (ob in Ihrem Telefonbuch gespeichert oder nicht) umleiten; gilt für: **Datenanrufe**, **Sprachanrufe** und **Faxanrufe**.

Alle umleiten Alle ankommenden Rufe werden umgeleitet. Wenn Sie diese Funktion aktiviert haben, erhalten Sie keinerlei Anrufe mehr, bis Sie die Funktion wieder deaktivieren.

Bedingt Zur Auswahl der Bedingung(en) für die Rufumleitung für ankommende Gespräche: Bei **Keine Antwort**, **Unerreichbar** oder **Besetzt**. Jede Option kann separat eingestellt werden.

Status Den Status der Rufumleitung anzeigen.

Bevor Sie diese Funktion aktivieren, müssen Sie die Rufnummern Ihrer Mailboxen eingeben (siehe nächster Abschnitt). Dieses Leistungsmerkmal ist vertragsabhängig und unterschiedlich zur Funktion Weitervermitteln, die während einer/mehrerer aktiver Verbindung(en) anzuwenden ist.

Mailboxen

Zur Eingabe Ihrer Mailboxnummern (wenn diese nicht auf Ihrer SIM-Karte gespeichert sind).

Manchmal müssen zwei Nummern eingegeben werden: Eine zum Anhören der Nachrichten und eine für die Rufumleitung. Informieren Sie sich diesbezüglich bei Ihrem Netzanbieter.

Automatische Wahlwiederholung

In der Einstellung **An** und wenn die Leitung belegt ist, wählt Ihr Telefon die entsprechende Rufnummer erneut an, bis eine Verbindung hergestellt oder die maximale Anzahl der Wahlwiederholungen erreicht ist (max. 10). Bei jedem Wahlwiederholungsversuch hören Sie einen Signalton und einen speziellen Signalton bei erfolgreichem Verbindungsaufbau. Das Zeitintervall zwischen den einzelnen Wahlwiederholungen wird nach jedem Wahlversuch automatisch verlängert.

Anrufliste

Mit diesem Menü erhalten Sie eine Liste **Aller Anrufe**, **Entgangener Anrufe**, **Angenommener Anrufe** und **Gewählter Nummern**. Sie werden in chronologischer Reihenfolge angezeigt, der zuletzt erfolgte Ruf erscheint am Beginn der Liste. Wenn eine der

aufgelisteten Nummern bereits in Ihrem Telefonbuch eingetragen ist, erscheint der entsprechende Name. Wählen Sie einen Eintrag in der Liste aus, drücken Sie zur Wahlwiederholung auf  oder drücken Sie auf **OK** oder  **Optionen**, um die Optionen aufzurufen: **Details**, **Anrufen** oder diesen Ansprechpartner über **Freisprechen anrufen**, **SMS senden**, **MMS senden**,

den ausgewählten Eintrag **Löschen** oder die zugeordnete Nummer **Speichern** (falls noch nicht im Telefonbuch vorhanden).

Löschen

Die gesamte Anrufliste und alle aufgelisteten Gespräche auf einmal löschen.

Icons und Symbole

Im Bereitschaftsmodus können auf dem Display mehrere Symbole gleichzeitig angezeigt werden.

Wenn das Netzsymbol nicht angezeigt wird, ist kein Netz verfügbar. Sie befinden sich vielleicht in einem Funkloch, wechseln Sie den Standort.



Ruften Aus/Ruhe - Bei einem Anruf klingelt Ihr Telefon nicht.



Vibration - Anrufe werden durch die Vibrationsfunktion angekündigt.



GPRS-Verbindung - Es besteht eine Verbindung zum GPRS-Netz.



SMS-Mitteilung - Sie haben eine neue SMS-Nachricht erhalten.



Sprachmeldung - Sie haben eine neue gesprochene Nachricht erhalten.



Akku - Die Balken zeigen den Ladezustand an (4 Balken = voll, 1 Balken = schwach).



Der **Wecker** ist aktiviert.



Roaming - Erscheint, wenn Sie nicht über Ihr Heimatnetz, sondern über ein anderes Netz telefonieren (z. B. im Ausland).



SMS voll - Der Nachrichtenspeicher ist voll. Löschen Sie alte Nachrichten, um neue empfangen zu können.



Uneingeschränkte Rufumleitung zu einer Rufnummer - Alle ankommenden Gespräche an eine Rufnummer weiterleiten, nicht zur Sprachbox.



Rufumleitung zur Sprachbox - Alle ankommenden Gespräche an die Sprachbox weiterleiten.



Heimatbereich - Spezieller Bereich innerhalb Ihres Heimatnetzes. Vertragsabhängig, erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzanbieter.



GSM-Netz: Es besteht eine Verbindung zum GSM-Netz.

Feldstärke: Je mehr Balken angezeigt werden, umso besser ist die Empfangsqualität.



SMS Chat-Option ist **An**.



Speicher voll - Der Telefonspeicher ist voll. Löschen Sie alte Daten, um Speicher freizugeben.



MMS-Nachricht - Sie haben eine neue Multimedia-Nachricht erhalten.



WAP-Nachricht - Sie haben eine Nachricht im WAP-Eingang erhalten.



Option *Automatisch an/aus* ist *An*.

Fehlerbehebung

Das Telefon lässt sich nicht einschalten

Entfernen Sie den Akku und setzen Sie ihn wieder ein. Laden Sie dann den Akku, bis das Akkusymbol nicht mehr blinkt. Ziehen Sie das Netzteil ab und schalten Sie das Telefon ein.

Beim Einschalten zeigt das Display "GESPERRT" an

Jemand hat versucht, Ihr Telefon zu benutzen, kannte aber weder den PIN-Code noch den Code zum Entsperren (PUK). Wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter.

Das Display zeigt einen "IMSI Fehler" an

Dieses Problem ist vertragsbedingt. Wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter.

Das Telefon schaltet nicht in den Bereitschaftsmodus

Halten Sie die Auflegen-Taste gedrückt oder schalten Sie das Telefon aus. Prüfen Sie, ob die SIM-Karte und der Akku korrekt eingesetzt sind und schalten Sie das Telefon wieder ein.

Das "Netz"-Symbol wird nicht angezeigt

Es besteht keine Verbindung zum Netz. Sie befinden sich entweder in einem Funkloch (in einem Tunnel oder inmitten hoher Gebäude) oder außerhalb der Reichweite des Funkbereichs. Wechseln Sie den Standort, versuchen Sie einen erneuten Verbindungsaufbau (im Besonderen bei einem Auslandsaufenthalt), wenn Ihr Telefon mit einer externen Antenne ausgestattet ist, prüfen Sie, ob die Antenne korrekt ausgerichtet ist, oder holen Sie Unterstützung/Informationen bei Ihrem Netzanbieter ein.

Das Display reagiert nicht (oder nur verzögert) auf Tasteneingaben

Bei sehr niedrigen Temperaturen arbeitet das Display langsamer. Dies ist normal und hat keinen Einfluss auf die Funktionalität Ihres Telefons. Suchen Sie einen wärmeren Standort auf und versuchen Sie es nochmals. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihre Telefon-Verkaufsstelle.

Der Akku scheint sich aufzuheizen

Sie benutzen möglicherweise ein Netzteil, das nicht für Ihr Telefon bestimmt ist. Verwenden Sie immer das mitgelieferte Philips Original-Zubehör.

Ihr Telefon zeigt die Rufnummern der Anrufer nicht an

Dieses Leistungsmerkmal ist netz- und vertragsabhängig. Wenn die Rufnummer des Anrufers vom Netz nicht übermittelt wird, zeigt das Display stattdessen **Anruf 1** oder **Unterdrückt**. Erkundigen Sie sich diesbezüglich bei Ihrem Netzanbieter.

Sie können keine Textnachrichten senden

In einigen Netzen ist der netzübergreifende Nachrichtenaustausch nicht möglich. Prüfen Sie zunächst, ob Sie die Nummer(n) Ihres SMS-Zentrums (SMSC) eingegeben haben oder erkundigen Sie sich diesbezüglich bei Ihrem Netzanbieter.

Sie können keine Bilder empfangen/ speichern

Zu große Bilddateien oder Dateien im falschen Dateiformat und mit zu langen Dateinamen kann Ihr Mobiltelefon nicht empfangen.

Sie sind unsicher, ob alle Anrufe auf Ihrem Mobiltelefon ankommen

Prüfen Sie die Einstellungen der Rufumleitung.

Während des Akku-Ladens erscheinen keine Balken im Akkusymbol und das Netzsymbol blinkt

Der Akku darf nur bei Umgebungstemperaturen geladen werden, die nicht unter 0°C (32°F) oder über 50°C (113°F) liegen.

Sollte dies nicht die Fehlerursache sein, wenden Sie sich an Ihre Telefon-Verkaufsstelle.

Das Display zeigt "SIM-Fehler"

Prüfen Sie, ob die SIM-Karte korrekt positioniert und eingesetzt ist. Falls das Problem weiterhin besteht, kann Ihre SIM-Karte beschädigt sein. Wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter.

Beim Versuch, eine Menüfunktion aufzurufen, wird "NICHT ERLAUBT" angezeigt

Einige Funktionen sind abhängig vom Netz. Sie sind daher nur verfügbar, wenn sie vom Netz unterstützt werden und auch Bestandteil Ihres Vertrages sind. Erkundigen Sie sich diesbezüglich bei Ihrem Netzanbieter.

Das Display zeigt "SIM-KARTE EINSETZEN"

Prüfen Sie, ob die SIM-Karte korrekt positioniert und eingesetzt ist. Falls das Problem weiterhin besteht,

kann Ihre SIM-Karte beschädigt sein. Wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter.

Die Betriebsdauer Ihres Telefons scheint geringer zu sein, als in der Anleitung angegeben

Die Betriebsdauer ist abhängig von den vorgenommenen Einstellungen (z. B. Ruftonlautstärke, Beleuchtungsdauer) und den genutzten Funktionen. Sie sollten daher nicht benutzte Funktionen nach Möglichkeit deaktivieren, um die Betriebsdauer zu erhöhen.

Ihr Telefon funktioniert in Ihrem Fahrzeug nicht zufriedenstellend

In einem Fahrzeug sind viele Metallteile, die die elektromagnetischen Funkwellen abfangen. Dadurch

kann die Leistungsfähigkeit Ihres Telefons beeinträchtigt werden. Die optional erhältliche Kfz-Freisprecheinrichtung ist mit einer Außenantenne ausgestattet und ermöglicht das Freisprechen, Sie können daher beim Telefonieren Ihre Hände am Lenkrad lassen.

Beachten Sie die regionalen Vorschriften und erkundigen Sie sich, ob Autofahrer ein Mobiltelefon benutzen dürfen.

Der Akku des Telefons wird nicht geladen

Wenn der Akku vollständig entladen war, kann es einige Minuten dauern (manchmal bis zu 5 Minuten), bis das Akkuladesymbol auf dem Display erscheint.

Philips Original-Zubehör

Einige Zubehörteile, wie z. B. ein Akku und ein Netzteil, sind im Lieferumfang Ihres Mobiltelefons enthalten. Weitere Zubehörteile können mitgeliefert oder separat verkauft werden. Demzufolge kann der Verpackungsinhalt unterschiedlich sein.

Verwenden Sie ausschließlich Philips Original-Zubehör, das speziell für Ihr Philips-Mobiltelefon entwickelt wurde, um die maximale Leistungsfähigkeit zu gewährleisten und die Garantie nicht zu gefährden. Philips Consumer Electronics haftet nicht für Schäden, die durch den Einsatz von nicht zugelassenem Zubehör entstanden sind.

Ladegerät

Damit kann der Akku an jeder Steckdose geladen werden. Klein genug, um in einer Akten- oder Handtasche mitgeführt zu werden.

Tragetasche

Schützt Ihr Telefon vor Kratzer und Beschädigungen.

USB Daten-Anschlusskit

Für die einfache Datenverbindung Ihres Philips-Mobiltelefons. Das USB-Kabel ermöglicht Hochgeschwindigkeitsübertragungen zwischen Ihrem Telefon und Ihrem Computer. Mit der mitgelieferten Software können Sie Bilder und Melodien herunterladen und Ihr Telefonbuch sowie Ihre Termineinträge synchronisieren.

Telefon als Modem verwenden

Sie können Ihr Telefon auch in Verbindung mit einem PC oder PDA einsetzen, z. B. um im Internet zu surfen oder um Faxnachrichten über die Menüs **Business** > **Infrarot** > **Daten** zu senden.

Damit Sie den vollen Leistungsumfang von Infrarot nutzen können (Senden und Empfangen von SMS, E-Mails und Fax, Herunterladen von Bild- und Sound-Dateien auf Ihr Telefon, Synchronisierung des Telefonbuchs, GPRS Wizard, usw.), sollten Sie auf Ihrem PC die Mobile Phone Tools Light Software installieren. Diese Software ist im Internet verfügbar: Wählen Sie sich unter www.club-philips.com ein und melden Sie Ihr Telefon an, um auf die bereitgestellten Inhalte zugreifen zu können, einschließlich der Mobile Phone Tools.

Die Software ist nicht kompatibel mit Apple[®] Macintosh[®] Computer. Diese Software unterstützt Windows[®] 98 SE, ME, XP und 2000 (Voraussetzung: Service Pack 3 und höher).

Es gibt spezielle Software-Module für Lotus Notes, Lotus Organizer und Microsoft Outlook für den Abgleich Ihres Philips-Mobiltelefons mit diesen Anwendungen (sehen Sie in den entsprechenden Bedienungsanleitungen nach für weitere Informationen).

TV-Anbindung

Mit diesem Datenkabel können Sie eine Tonbildschau auf Ihrem Fernsehbildschirm anzeigen. Schließen Sie einfach den Datenstecker des Kabels an der Kopfhörerbuchse Ihres Telefons an und stecken Sie den Videostecker in die IN-Buchse Ihres Fernsehers oder Videorekorders. Siehe "TV Slideshow" auf Seite 24 für ausführliche Informationen über die Auswahl und Anzeige von Bildern für eine Tonbildschau.

Sicherheitshinweise

Funkwellen



Ihr Mobiltelefon ist ein **Funkgerät mit niedriger Sende- und Empfangsleistung**. Bei Benutzung sendet und empfängt es Funkwellen. Die Funkwellen transportieren Ihre Sprach- oder Datensignale zu einer mit dem Telefonnetz verbundenen Basisstation. Die Übertragungsleistung des Telefons wird vom Netz gesteuert.

Ihre Sprach- oder Datensignale werden über das Telefonnetz zu einer mit dem Telefonnetz verbundenen Basisstation übertragen. Die Übertragungsleistung des Telefons wird vom Netz gesteuert.

- Ihr Telefon überträgt/empfängt Funkwellen im GSM-Frequenzbereich (900/1800 MHz).
- Das GSM-Netz steuert die Übertragungsleistung (0,01 bis 2 Watt).
- Ihr Telefon erfüllt alle relevanten Sicherheitsstandards.
- Das CE-Zeichen auf Ihrem Telefon bescheinigt die Einhaltung der Europäischen Richtlinien für elektromagnetische Verträglichkeit (Richtlinie 89/336/EWG) und für Niederspannung (Richtlinie 73/23/EWG).

Sie sind für Ihr mobiles GSM-Telefon selbst **verantwortlich**. Damit weder Sie noch andere oder Ihr Telefon Schaden erleiden, bitten wir Sie, die nachfolgenden Sicherheitshinweise sorgfältig zu lesen

und zu befolgen und auch alle Telefon-Mitbenutzer davon in Kenntnis zu setzen. Um Ihr Telefon vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, beachten Sie bitte folgendes:



Bewahren Sie Ihr Telefon an einem sicheren Ort auf und halten Sie es von Kleinkindern fern.

Schreiben Sie Ihren PIN-Code nicht auf, sondern merken Sie sich diesen Code.

Schalten Sie das Telefon bei längerem Nichtgebrauch aus und nehmen Sie den Akku heraus.

Nach dem Erwerb des Telefons sollten Sie den PIN-Code ändern und die Schutzfunktionen aktivieren.



Ihr Mobiltelefon erfüllt alle gesetzlichen Vorschriften und Sicherheitsstandards. Dennoch lassen sich Wechselwirkungen mit anderen elektronischen Geräten nicht ausschließen. Sie sollten daher bei der Nutzung Ihres Mobiltelefons, sowohl im häuslichen Bereich als auch unterwegs, stets die **örtlichen Vorschriften und Regelungen** beachten. **Besonders in Fahrzeugen und Flugzeugen gelten für die Nutzung von Mobiltelefonen strenge Vorschriften.**

Die Besorgnis der Öffentlichkeit richtete sich neuerdings auf die möglichen Gesundheitsrisiken für Benutzer von Mobiltelefonen. Der derzeitige Stand

der Forschung auf dem Gebiet der Funkwellentechnologie einschließlich der GSM-Technologie, wurde daraufhin nochmals überprüft und es wurden weitere Sicherheitsstandards aufgestellt, um den Schutz vor funkelektrischen Emissionen zu garantieren. Ihr Mobiltelefon erfüllt **alle aufgestellten Sicherheitsstandards** sowie die Richtlinie für funktechnische Ausstattungen und Telekommunikationsendgeräte 1999/5/EG.

Schalten Sie Ihr Telefon immer aus

Nicht ausreichend geschützte oder **empfindliche elektronische Geräte** können durch Funkwellen beeinträchtigt werden. Diese Störungen können Unfälle verursachen.



Bevor Sie in ein **Flugzeug** einsteigen und/oder bevor Sie es in Ihr Gepäck legen: Die Benutzung von Mobiltelefonen in Flugzeugen kann gefährliche Auswirkungen auf

die Flugsteuerung haben, die Funkverbindung unterbrechen und ist grundsätzlich verboten.



In **Krankenhäusern**, Kliniken oder anderen Gesundheitszentren und an allen Orten in unmittelbarer Nähe **medizinischer Geräte**.



An allen Orten, an denen **Explosionsgefahr** besteht (z. B. Tankstellen oder an Plätzen mit Metallstaub und anderen Staubpartikeln).

In einem Fahrzeug, mit dem entzündbare Produkte transportiert werden (selbst, wenn das Fahrzeug geparkt ist) oder in einem gasbetriebenem Fahrzeug. Prüfen Sie erst, ob das Fahrzeug die Sicherheitsvorschriften erfüllt.

An Orten, an denen es vorgeschrieben ist, funktechnische Geräte abzuschalten, z. B. auf Großbaustellen oder an anderen Orten mit Sprengungsarbeiten.



Erkundigen Sie sich bei Ihrem Fahrzeughersteller, ob die **Bordelektronik** Ihres Fahrzeugs durch funkelektrische Energie beeinträchtigt werden kann.

Herzschrittmacher

Wenn Sie einen **Herzschrittmacher** tragen:

- Halten Sie bei der Benutzung Ihres Mobiltelefons einen Sicherheitsabstand von mindestens 15 cm zum implantierten Herzschrittmacher ein, um eventuelle Störungen zu vermeiden.
- Tragen Sie das Telefon nicht in Ihrer Brusttasche.

- Halten Sie das Telefon am vom Herzschrittmacher entgegengesetztem Ohr, um eventuelle Beeinträchtigungen zu vermeiden.
- Schalten Sie das Telefon sofort aus, wenn Sie irgendwelche Beeinträchtigungen vermuten.

Hörgeräte

Wenn Sie ein Hörgerät tragen, erkundigen Sie sich bei Ihrem Arzt oder dem Hersteller des Hörgerätes über eventuelle Beeinträchtigungen durch Funkwellen.

Optimierte Leistungsfähigkeit

Um die Leistungsfähigkeit Ihres Telefons zu verbessern, die Emission funkelektrischer Energie zu vermindern, den Akku zu schonen und für den sicheren Gebrauch sollten Sie nachstehende Hinweise beachten:



Zu Ihrer eigenen Sicherheit und für die optimale Funktionsfähigkeit Ihres Telefons empfehlen wir Ihnen, das Telefon in normaler Betriebsposition zu halten (außer im Freisprechmodus oder bei Einsatz einer

Freisprechanlage).

- Setzen Sie Ihr Telefon nicht extremen Temperaturen aus.

- Handhaben Sie Ihr Telefon mit Vorsicht. Aus Unachtsamkeit verursachte Beschädigungen sind von der internationalen Garantie ausgeschlossen.
- Halten Sie Ihr Telefon von Flüssigkeiten fern; sollte Ihr Telefon nass geworden sein, schalten Sie es aus, nehmen Sie den Akku heraus. Lassen Sie sowohl das Telefon als auch den Akku für die Dauer von 24 Stunden trocknen, bevor Sie das Gerät wieder benutzen.
- Verwenden Sie für die Reinigung Ihres Telefons ein weiches Tuch.
- Der Energieverbrauch ist für ankommende und abgehende Gespräche identisch. Sie können den Energieverbrauch vermindern, wenn Sie das Telefon im Bereitschaftsmodus am gleichen Platz lassen. Wenn Sie Ihr Telefon im Bereitschaftsmodus bewegen, verbraucht es Energie, um dem Netz seine aktuelle Standortposition zu übermitteln. Ferner können Sie Energie sparen, indem Sie eine kurze Hintergrundbeleuchtungsdauer einstellen und das unnötige Blättern in den Menüs vermeiden; dadurch kann die Gesprächs- und Betriebsdauer verlängert werden.

Umgang mit dem Akku

- Ihr Telefon wird durch einen wiederaufladbaren Akku mit Strom versorgt.
- Verwenden Sie ausschließlich das vorgeschriebene Netzteil.
- Akkus/Batterien niemals ins Feuer werfen.
- Den Akku nicht quetschen und niemals öffnen.
- Achten Sie darauf, dass keine Metallgegenstände (z. B. Schlüssel in Ihren Taschen) mit den Kontakten des Akkus in Berührung kommen.
- Nicht extremer Hitze aussetzen (>60°C oder 140°F), nicht in feuchter oder ätzender Umgebung aufbewahren.



Verwenden Sie ausschließlich Philips Original-Zubehör, der Einsatz anderer Zubehörteile kann Ihr Telefon beschädigen. Außerdem erlöschen bei Verwendung fremder Zubehörteile Ihre

Garantieansprüche für Ihr Philips-Telefon.

Lassen Sie beschädigte Teile umgehend von einem Fachbetrieb ersetzen. Stellen Sie sicher, dass Philips Original-Ersatzteile für den Austausch verwendet werden.

Mobiltelefon im Auto benutzen



Studien haben aufgezeigt, dass das Telefonieren während des Autofahrens die Konzentration erheblich vermindert, was sehr gefährlich sein kann. Die nachfolgenden Anweisungen müssen daher strikt befolgt werden:

- Konzentrieren Sie sich auf das Autofahren. Suchen Sie einen Parkplatz auf, bevor Sie Ihr Telefon benutzen.
- Beachten Sie die örtlichen Vorschriften, wenn Sie im Ausland beim Autofahren Ihr GSM-Telefon benutzen.
- Wenn Sie während des Autofahrens häufig telefonieren müssen, lassen Sie eine eigens dafür entwickelte Kfz-Freisprecheinrichtung in Ihr Fahrzeug einbauen.
- Vergewissern Sie sich, dass weder Ihr Telefon noch die Kfz-Freisprechanlage die Funktionalität der Airbags oder anderer in Ihrem Fahrzeug befindlicher Sicherheitsaggregate beeinträchtigen.

In manchen Ländern ist der Einsatz eines Alarmsystems, das die Scheinwerfer oder die Hupe aktiviert, um ankommende Gespräche anzukündigen, auf öffentlichen Straßen verboten. Informieren Sie sich über die örtlichen Vorschriften.

Norm EN 60950

Bei heißem Wetter oder nach einer längeren Aufbewahrung in der Sonne (z. B. auf einem Fensterbrett oder hinter der Windschutzscheibe), kann sich das Gehäuse Ihres Telefons stark aufheizen, besonders Metallgehäuse. Fassen Sie in solchen Fällen Ihr Telefon vorsichtig an und benutzen Sie es nicht bei einer Umgebungstemperatur von mehr als 40°C.

Umweltschutz



Beachten Sie unbedingt die örtlichen Vorschriften für die Entsorgung von Verpackungsmaterialien, verbrauchten Akkus/Batterien und ausgedienten Telefonen.

Philips hat die Batterien/Akkumulatoren und die Geräteverpackungen mit Standardsymbolen gekenn-

zeichnet, um die ordnungsgemäße Entsorgung zu fördern.



Batterien/Akkumulatoren dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.



Das gekennzeichnete Verpackungsmaterial kann dem Recycling zugeführt werden.



Ein finanzieller Beitrag wurde an die nationalen Institutionen für Wiederaufbereitung und Recycling von Verpackungsmaterialien geleistet.



Das Plastikmaterial ist wiederverwertbar (Kennzeichnung der verwendeten Plastikmaterialien).



JAVA ist ein eingetragenes
Warenzeichen von Sun
Microsystems, Inc.



Tegic Euro. Pat.
App. 08.424.63

T9[®] ist ein eingetragenes
Warenzeichen von Tegic
Communications Inc.



In-Fusio und die Spiele-
verwaltung unter ExEn sind
eingetragene Warenzeichen
von In-Fusio Frankreich.

SAR Information - EU (RTTE)

DIESES TELEFONMODELL ENTSPRICHT DEN EU-BESTIMMUNGEN BEZÜGLICH DER
FUNKWELLEN-EINWIRKUNG

Ihr Mobiltelefon ist sowohl ein Sender als auch ein Empfänger für Funkwellen. Es wurde unter Einhaltung der Grenzwerte für die Einwirkung von durch Funkfrequenzen (RF = RadioFrequency) hervorgerufene Energie gemäß den Empfehlungen des Rates der Europäischen Union entwickelt und hergestellt. Diese Grenzwerte sind Teil von umfassenden Richtlinien und legen die zugelassenen Pegel an RF-Energie für die allgemeine Bevölkerung fest. Diese Richtlinien wurden durch unabhängige, wissenschaftliche Organisationen auf Basis von periodischen und sorgfältig weiterentwickelten, wissenschaftlichen Studien entwickelt. Die Grenzwerte beinhalten einen substantiellen Sicherheitsbereich, um die Sicherheit aller Personen, unabhängig vom Alter und Gesundheitszustand, zu gewährleisten.

Die Norm für die Einwirkung durch Mobiltelefone verwendet eine Messeinheit, die als Spezifische Absorptions-Rate oder SAR bekannt ist. Der durch den Rat der Europäischen Union empfohlene SAR-Grenzwert beträgt 2,0 W/kg. Prüfungen in Bezug auf SAR wurden in Standard-Benutzungspositionen durchgeführt und während das Telefon mit der höchsten, zugelassenen Leistung in allen Testfrequenzen sendete. Da der SAR-Wert auf Grund der höchsten, zugelassenen Leistung bestimmt wird, kann der tatsächliche SAR-Wert beim Betrieb weit unter dem Maximalwert liegen. Dies kommt daher, dass das Telefon entwickelt wurde, um in mehreren Leistungsstufen zu arbeiten und nur die Leistung einsetzt, die benötigt wird, um das Netz zu erreichen. Allgemein gesagt, je dichter Sie sich an der Antenne der Basisstation befinden, desto geringer ist die abgestrahlte Leistung.

Bevor ein Telefon für den öffentlichen Vertrieb verfügbar ist, muss die Übereinstimmung mit den europäischen RTTE-Richtlinien nachgewiesen werden. Diese Richtlinie schließt als unabdingbare Voraussetzung den Schutz der Gesundheit und die Sicherheit der Anwender und anderer Personen ein.

Während der Tests im Bezug auf die Übereinstimmung mit der Norm lag der höchste SAR-Wert für das Modell Philips 362 / CT 3622 bei 0,124 W/kg. Obgleich Unterschiede zwischen den SAR-Werten verschiedener Telefone und in unterschiedlichen Betriebspositionen bestehen können, entsprechen jedoch alle den EU-Bestimmungen für RF-Einwirkungen.

Konformitätserklärung

Der Hersteller und Unterzeichner
Philips France - Mobile Telephony
4 rue du Port aux Vins - Les patios
92156 Suresnes Cedex
FRANKREICH

bestätigt hiermit die Konformität des Produktes
Philips 362
CT 3622
Mobilfunktelefon GSM 900/GSM 1800
TAC: 355314 00

mit den folgenden Richtlinien:
EN 60950, EN 50360 und EN 301 489-07
EN 301 511 v7.0.1

Wir versichern hiermit, dass alle geforderten funktechnischen Tests vorgenommen wurden und bestätigen die Konformität des oben genannten Produktes mit den wesentlichen Anforderungen der

Richtlinie 1999/5/EWG.

Das Konformitäts-Bewertungsverfahren, bezogen auf Klausel 10(5) und den Ausführungen in Anhang V der Richtlinie 1999/5/EWG, wurde gemäß den Abschnitten 3.1 und 3.2 in Zusammenarbeit mit der nachstehenden Institution eingehalten:
BABT, Claremont House, 34 Molesey Road,
Walton-on-Thames, KT12 4RQ, UK
Identifikationsnummer: **0168**

Le Mans, 22.06.2005

Jean-Omer Kifouani
Leiter Qualitätssicherung

Sollte Ihr Philips-Gerät nicht einwandfrei funktionieren oder beschädigt sein, können Sie es an Ihre Verkaufsstelle oder an das in Ihrem Land ansässige Philips-Service-Zentrum zurückgeben. Nähere Informationen über die Service-Zentren und über die Bezugsquellen für technische Dokumentation finden Sie in der beigefügten Broschüre "Internationale Garantie".
